

# Velberter Bürger

Monatsschrift der Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V. · 46. Jahrgang · Mai 2016



## Drittes Schlüsselfest in Velbert

### 80 Jahre Deutsches Schloss- und Beschlägemuseum

## Inhalt

- › Termine und Berichte der Velberter Bürgervereine
- › Termine für Velbert
- › 3. Schlüsselfest in Velbert
- › „Der Garten der Lüste“, Figurentheater
- › „Die Blecharbeiter“, Familienkonzert
- › Lisa Lystam & Family Band
- › Karnevalsanzug in Velbert
- › Fritz Eckenga
- › Verbrauchertipp: Gesundheitskosten nicht ausufern lassen

## **DRK Seniorenzentrum Velbert gGmbH**

Unser Leistungsangebot umfasst:

- Stationäre Altenpflegeplätze inkl. Kurzzeitpflege; Tagespflege
- Service Wohnen in verschiedenen Größen mit Serviceleistungen, die das Altersleben erleichtern

### **Seniorenzentrum am Wordenbecker Weg**

#### **Mitten im Grünen**

... bieten wir Ihnen eine allumfassende pflegerische und psychosoziale Betreuung: Als Bewohner in unserem Seniorenzentrum am Wordenbecker Weg oder als Gast der Kurzzeit- und Tagespflege, Ihre individuellen Bedürfnisse und Wünsche stehen immer im Mittelpunkt unseres Engagements.

### **Residenz Rheinischer Hof**

#### **Leben im Herzen von Velbert**

... bieten wir Ihnen mit unserem abgestuften Wohn- und Heimkonzept in der Residenz Rheinischer Hof. Genießen Sie die Annehmlichkeiten des Stadtlebens, die unmittelbare Nähe zur Fußgängerzone, die kurzen Wege zu Ärzten, Apotheken, Kirchen, Geschäften und Banken sowie die attraktiven Angebote im Freizeit- und erhalten Sie bis ins hohe Alter Unabhängigkeit, Sicherheit und Lebensqualität.

### **DRK-Seniorentreff**

#### **Treffpunkt für den interessierten Velberter**

... hier erwartet Sie ein wechselndes Veranstaltungsprogramm wie Quartalsgeburtstage, jahreszeitliche Feste, Bingo, Vorträge zu Fragen der Lebensgestaltung im Alter usw. Veranstaltungen bis zu 180 Personen sind möglich.



**DRK Seniorenzentrum Velbert gGmbH, Wordenbecker Weg 51–56, 42549 Velbert  
Tel. 0 20 51/60 84-0, Fax 60 84-11 84, E-Mail: [seniorenzentrum@drk-sz-velbert.de](mailto:seniorenzentrum@drk-sz-velbert.de)**



**„Weil Liebe durch den Magen geht.“**

Emely S., Lieblingsenkel, findet Omas warmen, frisch gebackenen Apfelkuchen unwiderstehlich.

Mein Freund fürs Leben.  
**Stadtwerke Velbert**

## Liebe Velberterinnen und Velberter,

*der Mai mit seinem frischen Grün lässt unser Stimmungsbarometer wieder steigen. Die Natur lädt zum Wandern ein und zum Genießen der ersten warmen Sonnenstrahlen.*

*Mit verkaufsoffenem Sonntag am 8. Mai und dem 3. Schlüsselfest am 21. Mai ist in Velbert viel los. Wir erfahren Neues zu geplanten Umstrukturierungsmaßnahmen in der Innenstadt und können uns auf positive Veränderungen freuen. Am 8. Mai laden 20 Einzelhändler in der Fußgängerzone ein, am Gewinnspiel zum Schlüsselfest teilzunehmen und attraktive Preise zu gewinnen.*

**Ihr Team von  
Scheidsteger Medien**

## Impressum

Artikel, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen seine persönliche Meinung dar, aber nicht unbedingt die der Herausgeber. Es wird nur die presserechtliche Verantwortung übernommen. Für Manuskripte, die eingesandt werden, besteht keine Verpflichtung zur Veröffentlichung. Rücksendung erfolgt nur, wenn Porto beigelegt ist. Manuskripte werden an die Redaktion erbeten.

**Herausgeber:** Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V., Dirk Lorenz, von-Behring-Straße 28, 42549 Velbert, Telefon (0 20 51) 98 95 73

**Redaktion / Gestaltung / Druck / Anzeigenannahme:**  
Scheidsteger Medien GmbH & Co. KG, 42551 Velbert, Werdener Straße 45, Tel. 0 20 51 / 98 51 - 0, E-Mail: velberterbuenger@scheidsteger.net

**Redaktions- und Annahmeschluss:**  
Der 15. für den 1. des folgenden Monats.

**Gültige Anzeigenpreisliste:** August 2009.

**Verkaufspreis:** Im Jahresabonnement 12,- €, Einzelabgabe 1,50 € zzgl. Versandkosten.

# 3. Schlüsselfest in Velbert

**Sa. 21.5.2016**

**11 bis 17 Uhr im Forum Niederberg**

**15 bis 20 Uhr Platz am Offers**

Das dritte Schlüsselfest in Velbert findet diesjährig am Tag der Städtebauförderung statt. Grund ist der Stadterneuerungsprozess, der im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes ab Herbst dieses Jahres in Angriff genommen wird. Hiervon betroffen ist u.a. das Deutsche Schloss- und Beschlägemuseum, das sein 80jähriges Jubiläum feiert. Vor zehn Jahren war das 70jährige Bestehen Grund für das 1. Schlüsselfest.

Im Forum Niederberg werden am 21. Mai 2016 Vereine Jubiläen feiern und thematische das Thema „Schloss und Beschlag“ in den Vordergrund stellen. Dieses ist die Förderungsgemeinschaft des Deutschen Schloss- und Beschlägemuseums, seine Stiftung, Die Schlüsselregion e.V. und der Bergische Geschichtsverein, Abt. Velbert-Hardenberg. Das Planungsamt der Stadt Velbert wird alle Maßnahmen der In- und Umgestaltung in der Innenstadt vorstellen und fordert die Besucher zu Anregungen auf.

Velbertaktiv stellt am Platz am Offers und vor dem Forum Niederberg das Unterhaltungsprogramm mit altem Handwerk, Bühnenprogramm und Angeboten für das leibliche Wohl.

Bereits am verkaufsoffenen Sonntag, am 8. Mai startet Velbertaktiv mit einem Gewinnspiel. In Schaufenstern ausgewählter Geschäfte in der Innenstadt sollen Schlüssel gezählt werden.



## Es präsentieren:

### Planungsamt der Stadt Velbert

Geplante Maßnahmen in der Innenstadt: Stadtgalerie, Platz am Offers, Umgestaltung Europaplatz, Platz am roten Schirm, Neuausrichtung Forum Niederberg, Fassaden- und Wohnumfeldprogramm

### Deutsches Schloss- und Beschlägemuseum

Ausstellung 80 Jahre Museumsgeschichte, Kuriose Schlösser Geschichte der Förderungsgemeinschaft und der Stiftung des Museums

Präsentation des Fachverbandes Schloss und Beschlag

### Die Schlüsselregion e.V.

Gemeinsam für die Region

### Bergischer Geschichtsverein, Abt. Velbert-Hardenberg

Velbert: Industriestadt – Industrie in der Stadt

### Firmenpräsentationen

CES, Wilka, Wilh. May

Bürgermeister Dirk Lukrafka wird das Fest um 11 Uhr eröffnen.

## Karnevalsumzug

**K**arnevalsumzug in Velbert wird am 28. Mai nachgeholt – Festausschuss Velberter Karneval e.V. 1957 veranstaltet eintägiges Stadtfest.

Der Festausschuss Velberter Karneval hat am Montag in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung, einstimmig beschlossen, den ausgefallenen Rosenmontagszug nachzuholen. Die Wahl des Datums fiel auf den 28. Mai 2016. Wir haben uns lange und ausführlich Gedanken um einen passenden Termin gemacht, Wohlwissend dass es sich beim Karneval um ein Winterbrauchtum handelt. Dennoch fiel die Wahl auf den 28. Mai. „Hintergrund der Entscheidung war in erster Linie, dass wir weder in der Fastenzeit und noch in den Osterferien ein solches Event veranstalten möchten. Ein

weiterer wesentlicher Grund ist, dass wir auf gar keinen Fall mit anderen Veranstaltungen in unserer Stadt konkurrieren möchten“, so Rosenmontagszugleiter Michael Schmidt.

„Wir werden ein Brauchtums und Familientag veranstalten, mit Umzug und großer Party auf dem Europaplatz“.

Der Umzug startet um 14:30 Uhr auf der oberen Friedrichstraße und zieht wie bisher, die gesamte Friedrichstraße bis zum Rathaus. Hier ist geplant den Zug über die Thomasstraße und Kolpingstraße zum Europaplatz am Forum Niederberg zu führen.

Ab 13.00 Uhr findet auf dem Europaplatz eine große Party mit DJ und Livebands statt.

**Sa. 28. Mai  
ab 14.30 Uhr  
Velbert-Mitte**

## Lisa Lystam & Family Band

**D**ie Band war eine große Überraschung bei der Europäischen Blues Challenge 2015 in Brüssel, wo sie Schweden vertrat. Obwohl sehr jung, kann das Sextett mit einem reifen Programm überzeugen, in dem ihre Songs von traditionellem Blues und Roots Music beeinflusst sind und in einem kraftvollen Bandgewand präsentiert werden. Lisas großartige Stimme und eine bestens eingespielte Combo lassen ein hochklassiges Konzert erwarten.

Es ist erst zwei Jahre her, als die damals 20-jährige Lisa Lystam als Newcomer in der schwedischen Szene auftauchte wie aus dem Nichts. Wie ein Lauffeuer verbreitete



sich die Nachricht über das herausragende Talent der jungen Bluessängerin! Das weltweit älteste Bluesmagazin „Jefferson“ nennt sie „die neue schwedische Sen-

## Die Blecharbeiter

### Familienkonzert ab 5 Jahre

Ensemble Sonus Brass:  
Attila Krako und Stefan Dünser, Trompete  
Andreas Schuchter, Horn  
Wolfgang Bilgeri, Posaune  
Harad Schele, Tuba

Dauer: etwa 60 Min.

**F**ünf arbeitslose Menschen treffen einander zufällig. Sie machen sich Sorgen, wie sie sich und ihre Familien durchs Leben bringen können. Aus purer Langeweile spielen sie mit einem Haufen Blech – vermeintlicher Schrott. Alles tönt, klappert und klopft – sie entdecken, dass aus diesem Schrotthaufen Instrumente zusammengesetzt und Töne erzeugt werden können. Sogar ganze Musikstücke können sie spielen!

Die Instrumente werden weiter erkundet: Jedes hat einen eigenen Klang, was sofort in Solostücken unter Beweis gestellt wird. Klar müssen die Zuhörer mithelfen – wie sollen die Blaumänner sonst wissen wie man sich mit so einem „Ofenrohr“ oder einem „Blechknäuel“ richtig verhält? Das klingt doch toll! Man einigt sich, künftig als Band aufzutreten – nur wie soll die Band heißen? Da alle in ihrem erlernten Beruf mit Blech zu tun hatten, liegt es nahe, sich „Die Blecharbeiter“ zu nennen! Der Name wäre also gefunden und mit dem ersten eigenen Stück, dem „Blecharbeiter-Rap“ beginnt die Musikerkarriere.

**So. 22. Mai  
16.00 Uhr  
Historisches Bürgerhaus  
Langenberg**

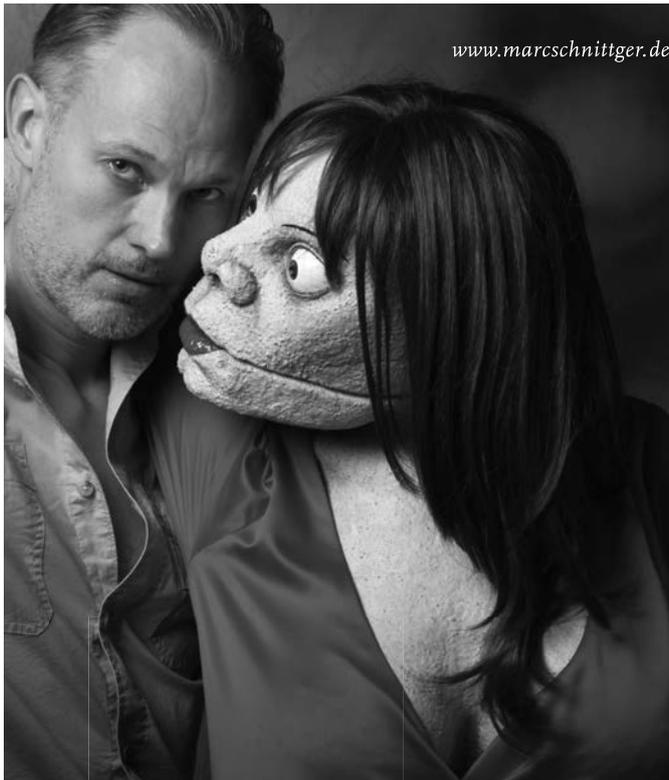
sation!“ Und in der Tat war es sensationell, dass sich die Lisa Lystam Family Band bereits im Folgejahr nach ihrer Gründung auf nahezu jedem schwedischen Festival wiederfand und insgesamt weit über 80 Konzerte in 2014 spielte.

Nun bereitet sich die sympathische Schwedin auf das internationale Abenteuer vor. Ein Anfang wurde mit der Teilnahme an der Europäischen Blues Challenge 2015 gemacht. Neben Festivalauftritten in Norwegen und Finnland war sie auch in Deutschland beim Blue Wave Festival auf Rügen und bei den Hamburg Bluesnights erstmalig zu sehen. Dass sie in 2016 auf das No-

toden Bluesfestival – einem der bedeutendsten Festivals in Europa – gebucht wurde, kommt einem Ritterschlag gleich!

Nach der Veröffentlichung des Debütalbums „When Money's Runnin' Out“ (2014) wird Lisa in 2016 ihr zweites Album herausbringen. Dann ist auch eine ausgiebige Tour durch Deutschland geplant. Man darf gespannt sein!

**Sa. 14. Mai  
19.30 Uhr  
Alldie-Kunsthau  
Velbert-Langenberg**



## „Der Garten der Lüste“

Figurentheater Marc Schnittger

Ein Theaterprojekt  
über den Lockruf des Archaischen

**Cherub:** Alle amüsieren sich. Können Sie das nicht ertragen?

**Kid:** Was glauben Sie wohl zum Teufel, was hier los ist! Das Jüngste Gericht ist los!

Inspiziert von Hieronymus Boschs spätmittelalterlichem Gemälde Der Garten der Lüste präsentiert der Schauspieler und Puppenschauspieler Marc Schnittger eine fantastische Kombination aus Figurentheater, Schauspiel und Klangwelt: Ein sinnlich-spektakuläres Panorama menschlicher Sehnsüchte.

Eine illustre Gruppe bizarrer Gestalten folgt einem mysteriösen Ortskundigen in die Wildnis. Die Vergnügungssüchtigen sind auf der Suche nach einer verheißungsvollen Lichtung, an der die geheimsten Wünsche in der Erfüllung gehen sollen. Doch die Expedition landet im Sumpf ihrer Innenwelt. Eine biblischfantastische Groteske über eine Lebensinn suchende Zivilisation.

**Do. 12. Mai  
19.00 Uhr  
Historisches Bürgerhaus  
Langenberg**



## Fritz Eckenga

Frisch von der Halde

**M**anchmal wie früher. Nie wie gestern. Immer von heute.

Fritz Eckenga und Sie haben doch diesen Vertrag mit der Verwöhnklausel geschlossen.

Sie als Wirklichkeitsverbraucher, er als Service-Onkel für Ablenkung & Verdrängung.

Sie haben folgende Bestellung aufgegeben: Für einfüßig Hoffnung, ein Achtelchen Trost und 'ne Schüppe Zuversicht.

Wird geliefert. Frisch von der Halde. Eckenga als verdiente und verdienende Honorarkraft stiehlt sich nicht aus der Verantwortung. Ihr Auftrag ist seine Mission. Sie bekommen, was Sie brauchen. Keine oberflächliche Geißelung alltäglicher Zumutungen, sondern einfach mal 'ne Kleinigkeit Nettos für den kleinen Mann, der zusammen mit seiner kleinen Frau und den beiden durchschnittlichen Kindern immer die Zeche bezahlt.

Sie wollen nicht überall die Griffel reinstecken und im Dreck wühlen. Sie wollen Zuversicht schöpfen und brauchen die Finger für was

anderes. Zum in die Ohren stopfen, wenn's drauf ankommt. Auf gar keinen Fall den Fehler begehen und sich der Grausamkeit des Realismus' aussetzen. Sie wissen, was da lauert. Sie kennen die O-Töne: "Ich bin ja kein Nazi, aber ...", "Das wird man ja wohl noch ...". "Wir müssen die Sorgen ...". Nein, das wollen Sie alles nicht hören.

Schonmal gar nicht, nachdem Sie Eintrittsgeld für 'ne Runde Zerstreuung entrichtet haben.

Sie haben mit dem Ticket das Recht erworben, mal zwei Stunden lang nicht von der eigenen Laune belästigt zu werden. Eckenga empfiehlt: "Nehmen Sie einfach meine."

Frischegarantie: Frisch von der Halde renoviert sich selbständig, enthält multiresistente Reime und Spuren von Phantasie.

**Sa. 28. Mai  
19.30 Uhr  
Alldie-Kunsthaus  
Velbert-Langenberg**

Die Verbraucherzentrale informiert:

# Gesundheitskosten nicht ausufern lassen

## Belastungsgrenze bei gesetzlichen Zuzahlungen prüfen

Für Medikamente, Hilfsmittel, Behandlungen in der Physiotherapie, im Krankenhaus, in der Reha-Klinik oder bei häuslicher Krankenpflege werden gesetzliche Krankenversicherte neben ihren monatlichen Beiträgen mit weiteren Zuzahlungen zur Kasse gebeten. Damit diese Gesundheitskosten obendrauf nicht ausufern, gelten nach Einkommen gestaffelte Belastungsgrenzen, die von den Krankenkassen jedoch nicht automatisch berücksichtigt werden. „Versicherte müssen selbst aktiv werden, Belege sammeln und einen Befreiungsantrag bei ihrer Krankenkasse stellen, sobald die Zusatzausgaben für Behandlungen und Medikamenten ihre persönliche Belastungsgrenze übersteigen“, erklärt die Verbraucherzentrale NRW anlässlich einer Aktionswoche zu den gesetzlichen Zuzahlungen im Gesundheitswesen <Dieser Zusatz gilt nur für VBn mit Gesundheitsschwerpunkt>: „Nicht alle Extrakosten, die Ärzte, Therapeuten, Apotheken oder Sanitätshäuser von den Patienten für ihre Leistungen und Produkte verlangen, gehören allerdings zu den gesetzlich vorgeschriebenen Zuzahlungen.“ Versicherte sollten im Zweifel lieber nachfragen und sich nach günstigeren Alternativen erkundigen. Nachfolgende Hinweise liefern das nötige Rüstzeug, um Zuzahlungsbelastungen zu reduzieren oder sich davon zu befreien:

**Z**uzahlungskosten kennen: Bei Arzneimitteln auf Rezept müssen Krankenversicherte in der Regel zehn Prozent des Abgabepreises zuzahlen. In der Apotheke dürfen mindestens fünf und höchstens zehn Euro zusätzlich für Medikamente verlangt werden. Stationäre Aufenthalte schlagen mit zehn Euro pro Tag zu Buche. Die Zuzahlungspflicht ist hier in der Regel auf 28 Tage pro Jahr begrenzt. Bei Behandlungen wie Physiotherapie oder Logopädie und bei häuslicher Krankenpflege müssen zehn Prozent der Kosten plus zehn Euro für jede Verordnung extra entrichtet werden.

**B**elege sammeln: Um eine zu hohe Kostenbelastung nachzuweisen, müssen sich Versicherte sämtliche gesetzlichen Zuzahlungen quittieren lassen und die Belege sammeln. Darin müssen Datum, Vor- und Zuname des Versicherten, die konkrete Leistung, der Zuzahlungsbetrag und die Kontaktdaten des Leistungserbringers enthalten sein.

**B**elastungsgrenze ermitteln: Hierfür wird das Einkommen der Familienmitglieder im gemeinsamen Haushalt zusammengerechnet. Berechtigte Mitglieder sind verheiratete Paare, eingetragene Lebenspartnerschaften und Stief-, Enkel- oder Pflegekinder. Kinder ab 19 Jahren zählen nur dazu, solange sie familienversichert sind. Für Ehepartner können Freibeträge von 5.229 Euro und für jedes Kind 7.248 Euro vom Bruttoeinkommen der Familie abgezogen werden.

Zwei Prozent der Restsumme gilt dann als Belastungsgrenze. Eltern mit zwei Kindern, die über ein Jahreseinkommen von 36.000 Euro verfügen, müssen somit pro Jahr höchstens 325,50 Euro zusätzlich für ihre Gesundheitsversorgung zahlen. Für Familien, die Sozialhilfe beziehen, wird als Einnahme zum Lebensunterhalt einmal der Regelsatz von 4.848 Euro für die Regelbedarfsstufe 1 angesetzt. Zwei Prozent macht hier jährlich eine Zuzahlung von maximal 96,96 Euro aus.

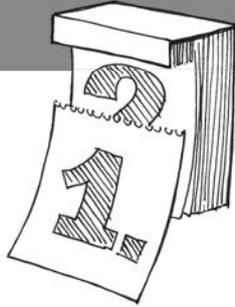
**A**usnahme für chronisch Kranke: Für sie gilt eine Belastungsgrenze von einem Prozent der Bruttoeinnahmen. Die reduzierte Zuzahlung gilt für die gesamte Familie. Voraussetzung ist, dass der behandelnde Arzt einem Patienten die chronische Erkrankung bescheinigt. Die niedrige Belastungsgrenze gilt auch bei Pflegestufe 2 oder 3, im Falle einer Behinderung oder einer Erwerbsminderung von mindestens 60 Prozent, falls diese auf einer chronischen Erkrankung basieren.

**Z**uzahlungsbefreiung jedes Jahr beantragen: Ist die Grenze der Belastung erreicht, können Versicherte einen Antrag zur Zuzahlungsbefreiung mit den Originalbelegen bei ihrer Krankenkasse einreichen. Versicherte erhalten nach positiver Prüfung einen Befreiungsausweis. Betroffene können auch bis zum Jahresende warten und alle Belege nachträglich einreichen. Falls zu viel gezahlt wurde, erstattet die Krankenkasse die überschüssigen Beträge.

Auch eine Vorauszahlung ist möglich. Fallen die tatsächlich geleisteten Zuzahlungen niedriger aus, gibt's keine Rückerstattung. Die Befreiung gilt immer für das Kalenderjahr und muss jährlich neu beantragt werden.

**M**ehr zu den Zuzahlungsregelungen im Gesundheitswesen gibt's im Internet unter [www.verbraucherzentrale.nrw/zuzahlung-befreiung](http://www.verbraucherzentrale.nrw/zuzahlung-befreiung). Eine persönliche Beratung zu rechtlichen Fragen bei der Prüfung einer Befreiung und zu anderen Gesundheitsthemen bietet die Verbraucherzentrale NRW in 21 Beratungsstellen an. Kontaktadressen und Kosten unter [www.verbraucherzentrale.nrw/gesundheitsberatung](http://www.verbraucherzentrale.nrw/gesundheitsberatung).

## Termine in Velbert



**Sa. 07.05.**

### Florianstag

Beginn mit dem Floriansgottesdienst im Mariendom  
Mariendom, Velbert-Nevigés  
Veranstalter: Feuerwehr Velbert,  
Löschzüge Nevigés  
14.30 Uhr

**So. 08.05.**

### Maifest

#### mit verkaufsoffenem Sonntag

Velberter Innenstadt  
Veranstalter: VMG  
13.00-18.00 Uhr

#### Tag der offenen Tür der Feuerwehr in Nevigés

Gerätehaus Nevigés, Siebeneicker Straße 19  
Veranstalter: Feuerwehr Velbert,  
Löschzüge Nevigés  
11.00 Uhr

**Do. 12.05.**

#### Geschichten & Märchen für Erwachsene gelesen und erzählt von Gabriele Le Frog

Therapeutische Salzgrotte Velbert,  
Noldestr. 5  
17.00 Uhr

#### Der Garten der Lüste“

Figurentheater Marc Schnittger  
Ein Theaterprojekt über den Lockruf des Archaischen  
Historisches Bürgerhaus Langenberg  
Veranstalter: Theater Velbert  
19.00 Uhr

**Sa. 14.05.**

#### Lisa Lystam & Family Band

Alldie-Kunsthau, Wiemerstr. 3  
19.30 Uhr

**Mi. 18.05.**

#### Bürgermeistersprechstunde auf dem Wochenmarkt in Velbert-Langenberg

Froweinplatz, Velbert-Langenberg  
Veranstalter: Stadt Velbert  
10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**Fr. 20.05.**

#### Traumzeit, Traumreise ... Klangmeditationen in der Therapeutischen Salzgrotte Velbert

Therapeutische Salzgrotte Velbert,  
Noldestr. 5  
Veranstalter: Therapeutische Salzgrotte Velbert  
18.00 Uhr

#### Tschick

Nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf in der Bühnenfassung von Robert Koall  
Bürgerhaus Langenberg  
Veranstalter: Theater Velbert  
19.00 Uhr

**Sa. 21.05.**

#### Schlüsselfest

Ausstellungen und Präsentationen im Forum Niederberg, Unterhaltungsprogramm Platz am Offers ab 11.00 Uhr

#### Alldie legt auf!

Lange(nberge)r Vinylabend  
Kunsthau Langenberg e.V., ALLDIEKUNST  
Wiemerstr. 3  
Veranstalter: Kunsthau Langenberg e.V.  
18.00 Uhr

**So. 22.05.**

#### Langenberger Büchermarkt

Froweinplatz an der kath. Kirche St. Michael, Velbert-Langenberg  
Veranstalter: Bücherstadt Langenberg  
11.00 Uhr bis 18.00 Uhr

#### Die Blecharbeiter

Familienkonzert ab 5 Jahre  
Historisches Bürgerhaus Langenberg  
Veranstalter: Theater Velbert  
16.00 Uhr

**Do. 26.05.**

#### 17. Mittelaltermarkt Schloss Hardenberg

Schloss Hardenberg Nevigés  
Veranstalter: Marktgilde zu Hardenberg e.V.

**Fr. 27.05.**

#### 17. Mittelaltermarkt Schloss Hardenberg

Schloss Hardenberg Nevigés  
Veranstalter: Marktgilde zu Hardenberg e.V.

**Sa. 28.05.**

#### 17. Mittelaltermarkt Schloss Hardenberg

Schloss Hardenberg Nevigés  
Veranstalter: Marktgilde zu Hardenberg e.V.

#### Nachholtermin Karnevalszug

ab 16 Uhr Party auf dem Europaplatz mit Live-Musik  
Velbert-Mitte, gesamte Friedrichstraße sowie Europaplatz  
Veranstalter: Velberter Karnevalsvereine  
14.30 Uhr

#### Fritz Eckenga

Frisch von der Halde  
Alldie-Kunsthau, Wiemerstr.3,  
Velbert-Langenberg  
19.30 Uhr

**So. 29.05.**

#### 17. Mittelaltermarkt Schloss Hardenberg

Schloss Hardenberg Nevigés  
Veranstalter: Marktgilde zu Hardenberg e.V.

## Informationen der Bürgervereine

### Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V.

Vorsitzender Dirk Lorenz

von-Behring-Straße 28, 42549 Velbert

Telefon (020 51) 98 95 73

Sparkasse HRV, IBAN: DE70 3345 0000 0026 1415 98



Die geplante Stadtgalerie wurde bereits vielen Bürgervereinen und nun auch der ARGE durch Dr. Martin von der CONCEPTA GmbH, Düsseldorf, vorgestellt. Allgemein ist eine positive Resonanz unter den Zuhörern zu erkennen. Es tut sich was in Velbert-Mitte und das ist sehr wichtig. Diese Erkenntnis kommt auch von den örtlichen Einzelhändlern, die ebenfalls dem Projekt positiv gegenüber stehen. In der Ausgabe des Velberter Bürgers 11-2015 sind wir

bereits ausführlich auf die Baumaßnahme eingegangen. Neu sind die Termine, die Dr. Martin mutig nannte: Im März 2018 wird Eröffnung gefeiert. Zwei Jahre für ein derartiges Bauvorhaben, aber der Fachmann wird seine Handwerker am besten kennen. Zur Beruhigung der Bürger: das diesjährige Weinfest findet nochmals auf dem Europaplatz (Forumsplatz) statt. Während dieser Zeit sind bereits Entkernungsmaßnahmen im derzeitigen Marktzentrum →



### Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V.

Vorsitzender Dirk Lorenz  
von-Behring-Straße 28, 42549 Velbert  
Telefon (020 51) 98 95 73  
Sparkasse HRV, IBAN: DE70 3345 0000 0026 1415 98

→ im Gange. Nach dem Weinfest geht der Abbruch weiter. Auch die Neugestaltung des Ofersplatzes wird mit einbezogen und ein weithin sichtbares Portal im Bereich der „Alten Kirche“ weist auf einen der Eingänge zur Stadtgalerie hin. Die Renovierung des Forums Niederberg wird nicht vom Investor übernommen, sondern liegt in der Hand der Stadt Velbert. Ob es eine gleichzeitige Fertigstellung geben wird, da wollte sich Dr. Martin nicht festlegen. Die Velberter freuen sich auf ein neues Stadtbild, auch wenn die zu erwartenden Bauarbeiten wieder zu Verkehrsbehinderungen führen werden.

Velbert-Langenberg bietet mit der Eröffnung des Bürgerhauses wieder ein Schmuckstück für kulturelle Aufführungen. Den Tag der offenen Tür nahmen viele Bürger zur Besichtigung

wahr, um zu sehen wo die vielen Millionen verbaut wurden.

Auch in Neviges wird gebuddelt und gebaut. Die Brunnenanlage „Im Orth“ ist aufwändig geplant. Vieles ist nicht im Sinne der Bürger und lt. Meldungen der örtlichen Presse explodieren die Herstellungskosten. In allen drei Stadtteilen gibt es demnach viele Neuerungen, da sollte sich keiner in den jeweiligen Stadtteilen benachteiligt fühlen, sondern 40 Jahre nach der kommunalen Neugliederung alle als „Velberter Bürger“ fühlen. Irgendwann muss das doch auch mal ankommen!

Was gibt es Neues im Klinikum Niederberg? Die Zustimmung zum Verkauf durch das Kartellamt stand noch aus. Das Kartellamt hat geprüft, ob es eine Vielfalt von Behandlungsmöglichkeiten im Umkreis von Velbert gibt, damit der Patient die

Wahl des Krankenhauses hat. Durch die vielen Krankenhäusern in den umliegenden Städten ist diese Situation vorhanden. Das Kartellamt hat nun zugestimmt. Unter dem neuen Namen „HELIO KLINIK VELBERT“ wurde am 1. Mai 2016 der Eigentumsübergang vollzogen.

Für das Klinikum steht die Erweiterung des medizinischen Angebotes an, so soll noch 2016 eine Gefäßchirurgie eröffnet werden. Auch eine spezifiziertere Behandlung von Schlaganfällen ist geplant. Die Kooperation mit den anderen HELIO-Krankenhäusern wird die medizinische Hilfe für den Patienten erweitern, war von der Krankenhausleitung zu erfahren.

Um aus erster Hand zu hören, wie der derzeitige Sachstand ist, wird Frau Dr. Astrid Gesang den Bürgervereinen am **12. Mai 2016 um 19.00 Uhr** über den ak-

tuellen Stand berichten. Die Veranstaltung findet im **HELIOS-Krankenhaus** Velbert, Robert-Koch-Straße 2, statt. Alle Delegierten werden schriftlich informiert und alle weiteren Interessierten sind herzlich eingeladen.

Die ARGE hat seit Februar Veränderungen im Vorstand und aufgrund terminlicher Überschneidungen neuer Vorstandsmitglieder ist es erforderlich, den Tag der Delegiertenversammlungen zu ändern. Mittwochs gibt es erhebliche Probleme. Wir treffen uns zur Vorstands- und Delegiertenversammlung jeweils am **zweiten Donnerstag im Monat**. Bitte im Kalender vermerken und die Einladung aufmerksam lesen.

Anneliese Klewer  
Bilder Wolfgang Seidel

### Bürgerverein Hefel-Richrath-Rottberg

Vorsitzende Britta Müller  
Hespertal 3, 42551 Velbert  
Telefon (020 51) 228 90  
Sparkasse HRV, Kto.-Nt. 0026 141 044

Am 08. April 2016 fand die ordentliche Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) mit Neuwahlen im Landhaus Stolberg statt. Obwohl der Einladung ein Schreiben mit der ausführlichen Schilderung des Vorstandsbeschlusses den Verein zu liquidieren beilag, war die Versammlung nur mäßig besucht. Somit wurde nach der Begrüßung durch Frau Müller keine Be-

schlussfähigkeit festgestellt. Der Jahresbericht lag vor und die Kassenprüfer Karl Heinz Poerschke und Doris Gummersbach bestätigten der Kassiererin Frau Hallmann eine ordnungsgemäße Kassenführung. Der Vorstand wurde entlastet.

Da der jetzige Vorstand nicht zur Wiederwahl stand, entfiel Punkt sieben der Tagesordnung (Wahl eines Wahlleiters und Wahl eines neuen

Vorstand). Auch der Antrag auf Auflösung konnte nicht gestellt werden, da für diese Abstimmung keine Beschlussfähigkeit bestand. Somit entfiel auch die Wahl der Liquidatoren. Für die Studienfahrt wird ein Ziel im Herbst 2016 ausgesucht. Zu dem Punkt Sonstiges gab es keine Meldungen.

Da in dieser Versammlung keine Beschlussfähigkeit vorlag, laden wir zu einer

außerordentlichen Mitgliederversammlung am 06. Mai 2016 um 19.00 Uhr ins Landhaus Stolberg ein. Die Einladung wurde bereits per Post zugestellt.

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr, allen Kranken eine gute und schnelle Genesung.

S. Bredtmann

**Bürgerverein Unterstadt Velbert e.V.**

Vorsitzender Wolfgang Otte  
 Sperberstraße 15, 42551 Velbert  
 Tel. (020 51) 842 34, E-Mail: buv.otte@t-online.de  
 Sparkasse HRV, IBAN: DE6333450000026321950, BIC: WELADED1VEL



*Wer glaubt etwas zu sein,  
 hat aufgehört  
 etwas zu werden.*

(Sokrates)

**A**uf der Delegierten-Ver-  
 sammlung der ARGE  
 am 13. 04. wurde den An-  
 wesenden noch einmal das  
 Projekt „Stadtgalerie“ in  
 Wort und Bild umfassend  
 vorgestellt. Die Ausführungen  
 von Dr. Andreas Martin  
 sind von der Versammlung  
 allgemein positiv bewertet  
 und auch so aufgenommen  
 worden. Was sind schon in  
 der heutigen Zeit zwei Jah-  
 re. Im März 2018 soll dieses  
 Projekt fertig gestellt sein,  
 eröffnet werden und für alle  
 Bürger wird es dann ein Ort  
 mit vielfältigen Möglichkei-  
 ten geben.

**D**er letzte Info-Abend hat  
 ein so großes Interesse  
 bei den Mitgliedern geweckt,  
 dass die Bus-Plätze für die  
 angekündigte April-Tour  
 (Straussenfarm) belegt sind.  
 Mehr kann der Bus nicht  
 fassen. Unsere Mai-Tour  
 (Matjes-Markt, Duisburg)  
 und unsere Jahres-Fahrt,  
 4 Tage, nach Wilhelmshaven  
 und Ostfriesland erfreuen sich  
 einer genauso grossen Belie-  
 btheit. Für beide Fahrten lie-  
 gen schon jetzt über 40 An-  
 meldungen vor.. Rückfragen  
 nach Restplätzen beantwortet  
 der Vorstand jederzeit gerne.  
 Nur nicht aufgeben.

**W**ie schon in den vori-  
 gen Ausgaben bemerkt  
 wurde, treffen sich immer  
 wieder viele Mitglieder zu  
 den einzelnen Veranstaltun-  
 gen, wie Töttern Info usw.  
 Bemerkenswert ist aber  
 auch die sprichwörtliche

„Über-Pünktlichkeit“. Hier  
 wird wohl nach der Devise  
 gehandelt „Eine Stunde vor  
 der Zeit ist der Bürger Höf-  
 lichkeit“. Oder können auch  
 andere Möglichkeiten eine  
 Rolle spielen? Wie gut, dass  
 es im Vereinsheim noch Ti-  
 sche und Stühle gibt.

**Grüße und Wünsche**

Ein Jahr älter: Na und? Auch  
 mit grauen Haaren gibt es  
 ein buntes Leben.

**D**en Geburtstagskindern  
 wünschen wir zu diesem  
 Ehrentag Zufriedenheit, viel  
 Gesundheit und weiterhin  
 eine gute Zeit im Kreise ihrer  
 Lieben.

**A**lle guten Wünsche schi-  
 cken wir unseren Kran-  
 ken, und hoffen auf eine bal-  
 dige Genesung und danach  
 ein frohes Wiedersehen im  
 BUV.

**Z**um Schluss noch Zeilen  
 aus dem Gedicht Früh-  
 lingsglaube von Ludwig Uh-  
 land (1787-1862):

In diesem Sinne wünscht  
 der Vorstand allen Freunden  
 einen wunderschönen Früh-  
 ling.

Hans Wehking, Wolfgang Otte

**Frühlingsglaube**

*Die linden Lüfte sind erwacht,  
 Sie säuseln und weben Tag und Nacht,  
 Sie schaffen an allen Enden.*

*O frischer Duft, o neuer Klang  
 Nun armes Herze, sei nicht bang  
 un muss sich alles, alles wenden.*

*Die Welt wird schöner mit jedem Tag,  
 Man weiss nicht, was noch werden mag,  
 Das Blühen will nicht enden.*

*Es blüht das fernste tiefste Tal:  
 Nun, armes Herz vergiss die Qual  
 Nun muss sich alles, alles wenden.*

(Ludwig Uhland)

Die junge Salzgrotte mit viel Salz.

attraktive Angebote

www.salzgrotte-velbert.de

YouTube

g+

f

salt ist unser business

## Nordstädtischer Bürgerverein e.V.

Vorsitzender Marc Ratajczak  
 Drosselweg 8, 42551 Velbert  
 Tel.: 02051-9482316, marc.ratajczak@me.com  
 Sparkasse HRV, IBAN: DE47 3345 0000 0026 1408 48, BIC: WELADED1VEL

### Nordstädter besichtigen das neue Schatzkästchen in Langenberg

Eine Gruppe von rd. 40 Mitgliedern und Freunden des Nordstädtischen Bürgervereins besichtigten das in diesen Tagen wiedereröffnete Historische Bürgerhaus Langenberg unter der fachkundigen Führung des Projektleiters der KVV (Kultur- und Veranstaltungs-GmbH Velbert) Herrn Dipl.-Ing. Björn Dröscher. Mit dieser Inbetriebnahme wird eine 100-jährige Tradition fortgesetzt, denn das Bürgerhaus – eine Stiftung des Fabrikanten-Ehepaares Sophie und Adalbert Colsmann – wurde im Jahre 1916 fertiggestellt.

Es war ein langer und beschwerlicher Weg zu begehen, seitdem das Haus am 30. Juni 2006 – also vor rund 10 Jahren – geschlossen wurde und es würde hier zu weit führen, alle Sanierungs- und Wiederherstellungsarbeiten aufzulisten, denn ein Finanzaufwand von ca. Euro 20 Millionen steht zu Buche, der glücklicherweise für die Stadt zu 80%

durch Fördermittel des Landes NRW und des Bundes abgedeckt ist.

Neben aufwendigen Arbeiten am Fundament und der Statik des Hauses, musste gleichfalls eine Asbestsanierung, sowie eine Erneuerung des Brandschutzes, der Haustechnik, der Lüftungsanlagen und der Bühne vorgenommen werden. Hinzu kamen Aufzüge und Rampen um das Haus behindertengerecht zu gestalten.

Der Grundgedanke im Konzept der Kernsanierung des Bürgerhauses war, das Haus in seinen ursprünglichen Zustand zu versetzen. Das betrifft sowohl die Optik als auch die Nutzung. Dazu gehört die große Freitreppe im Eingangsbereich ebenso wie der historische Ringleuchter und die Orgel mit ihrem wunderschönen Jugendstil-Prospekt im Großen Saal.

Durch die zum Teil flexible Bestuhlung eignet sich der Große Saal ebenso für Vorträge, große Feste mit Bankettbestuhlung, Bälle, Theateraufführungen, Kabarett und

Comedy. Das dem Großen Saal angeschlossene Foyer lässt sich für Ausstellungen nutzen. Im Großen Saal finden jetzt noch ca. 480 Personen Platz und im Kleinen Saal ca. 200 Zuschauer.

Die in beiden Sälen geringere Anzahl der Plätze als zuvor ist den höheren Auflagen bei Brandschutz und Fluchtwegen geschuldet.

Beide Säle sind durch umfangreiche handwerkliche Gestaltungs- und Restaurierungsarbeiten in wahre Schmuckkästchen versetzt worden – die Abbildungen vermitteln einen Eindruck davon, können jedoch eine persönliche Betrachtung nicht ersetzen.

Eine weitere Besonderheit des Hauses stellt die im Untergeschoß befindliche Turnhalle dar, welche über einen separaten Zugang über die seitliche Außentreppe verfügt und von den Langenberger Sportvereinen wieder genutzt werden kann.

Auch das Bergische Zimmer kann in Zukunft wieder für besondere Zwecke, beispielsweise als Trauzimmer Verwendung finden. Zusätzlich gibt es einen Tagungsraum für ca. 30 Personen mit separatem Foyer und eigenem Zugang.

Klaus Pingsmann

### Führung durch die Marienkirche

Am 16. April war wieder Senioren – Nachmittag der Nordstädtischen Bürgervereins.

Wir trafen uns wie üblich um 14:30 Uhr zum gemütlichen Kaffeetrinken in der Gaststätte Bürgerstube in der Kolpingstraße. Im kleinen Kolpingsaal hatten wir den Blick direkt auf die Marienkirche, wo um 16 Uhr die Führung startete. Aber vorher hatten wir bei reichlich Kaffee und Kuchen noch genug Zeit zum Erzählen und Tötern, wovon auch reichlich Gebrauch gemacht wurde. Unsere Leiterin Mechthild





Exner begrüßte und beglückwünschte insbesondere die Seniorinnen und Senioren, die im Monat März nach unserer Versammlung Geburtstag hatten. Das waren diesmal unsere Mitglieder: Erika Conrad, Hedwig Kubitz und Theo Serres. Die Geburtstag-„Kinder“ wurden natürlich noch mit einem Blümchen oder einer Flasche Wein beglückt. So sei Ihnen für das weitere Lebensjahr noch viel Freude und Gesundheit gewünscht.

Um 16 Uhr trafen wir uns dann mit weiteren Interessierten vor dem großen Hauptportal der alten Marienkirche an der Kolpingstraße, um dort von Herrn Peter Baszenski, der die Kirchenführung machte, begrüßt zu werden. Herr Baszenski war 26 Jahre im Kirchenvorstand der kath. Pfarrgemeinde und auch in der übrigen Lebenszeit immer eng mit der Kirche verbunden, sei es als Messdiener, Vorbeter oder Kommunionshelfer.

Herr Baszenski erklärte uns zuerst die Kirche von außen. Er machte uns auf den Unterschied der Baustiele der alten Kirche und des neueren Kirchenanbaus aufmerksam. Im Inneren erklärte er uns interessante Begebenheiten von den Kirchenglocken, die jeweils in den Zeiten der Weltkriege ausgehangen waren, weil sie zu Kriegszwecken eingeschmolzen werden sollten. Doch durch glückliche Umstände wurden sie jeweils nach dem Kriege wohlbehalten wiedergefunden. Weiter im Kircheninneren erklärte uns Peter Baszenski die bunten, bleiverglasten Kirchenfenster im Einzelnen, welche ja mit

mehr oder weniger großen Heiligenbildern ausgestattet sind. Im Altarraum wies er besonders auf die große, hölzerne Kreuzigungsgruppe hin. Zum Abschluss reichte er noch etliche alte Bilder und Postkarten-Ansichten von der Marienkirche in alter Zeit durch die Reihen. Übrigens; der Grundstein zur kath. Marienkirche wurde 1855 gelegt. Fertig gestellt wurde der alte, neogotische Sandsteinbau 1863. Der jetzige größere Teil der Kirche seitlich der Mittelstraße wurde 1937 eingeweiht.

Wir danken Herrn Baszenski sehr herzlich für die ausführliche und fundierte Information und für die Ermöglichung der Kirchenführung.

**B. Laakmann**

#### **Runde Geburtstage Mai 2016**

- 1.5. Hassel Karin, 60 Jahre
- 5.5. Rubino Francesco, 75 Jahre
- 13.5. Grimberg Ingrid, 85 Jahre
- 16.5. Haferkamp Monika, 75 Jahre
- 25.5. Laakmann Karin, 70 Jahre

Seit 1952 Ihr zuverlässiger Partner

**MICHAEL OEFFLING** GMBH

Meisterbetrieb



- Gas- und Wasserinstallationen 42551 Velbert
- Zentral-Heizungs- und Lüftungsbau Goebenstr. 54
- Alternative / Regenerierbare Energien Tel. 02051 / 84154 + 84179 Fax 02051 / 84959
- Moderne Badgestaltung www.oeffling-sanitaer.de
- Fachverkauf info@oeffling-sanitaer.de

**RESTAURANT · HOTEL**

**Bürgerstube**

**TELEFON (0 20 51) 5 40 81**

Inh. B. Biester · Kolpingstr. 11 · Fax (0 20 51) 60 68 35

Mo. bis Sa. 11.<sup>00</sup>-14.<sup>30</sup> Uhr und 17.<sup>00</sup>-23.<sup>00</sup> Uhr, Küche bis 22.<sup>00</sup>,  
So. 11.<sup>00</sup>-14.<sup>30</sup> Uhr und 17.<sup>00</sup>-22.<sup>00</sup>



**Beerdigungs-Institut  
VELLEUER**

Erstes und ältestes Institut in Velbert  
– seit 1796 – in 8. Generation

**Erd-, See-, Feuer-, Wald- und anonyme  
Bestattungen im In- und Ausland**

Erladigung sämtlicher Formalitäten bei Behörden und Versicherungen

**42551 Velbert · Oststraße 17 · am Forum  
Tel. 0 20 51 / 5 35 37 · Tag und Nacht erreichbar  
www.bestattungen-velbert.de**

E & B Glittenberg  
Inh. Jochem Born  
Harkortstraße 12  
42551 Velbert  
Telefon 02051-53200  
Telefax 02051-53339  
Mobil 0171-5353367  
www.glittenberg-elektro.de

**ELEKTRO  
E & B GLITTENBERG**

**Elektroinstallation  
Überspannungsschutz  
Elektrorollladen**

## Bürgerverein Tönisheide 1907 e.V.

Vorsitzende Monika Hülsiepen  
 Wimmersberger Str. 61, 42553 Velbert  
 Telefon: (02053) 8 06 32; Telefax: 49 26 08, www.bv-tönisheide.de  
 Bank: Sparkasse HRV, IBAN DE2333450000026117903

**Ein Gutachten**

*Bedenke wohl,  
 eh du sie taufst!  
 Bedeutsam sind die Namen;*

*Und fasse mir dein  
 liebes Bild  
 Nun in den rechten Rahmen.*

*Denn ob der Nam  
 den Menschen macht,  
 Ob sich der Mensch  
 den Namen,*

*Das ist, weshalb mir oft,  
 mein Freund,  
 Bescheidne Zweifel kamen;*

*Eins aber weiß ich  
 ganz gewiß:  
 Bedeutsam sind die  
 Namen!...*

*Theodor Storm (1817 - 1888)*

**BV Schützen**

Auch in diesem Jahr nahmen einige Mitglieder des Bürgervereins am „Jedermannschießen“ des Schützenvereins „Kleine Schweiz“ teil: Das Armbrust-Team mit den Schützinnen Leanne Atzwanger, Katharina Atzwanger, Monika Hülsiepen, Yvonne Kneutgen und An-

dra Röske wurde am 08. April durch Stefan Atzwanger unterstützt. Wir sind gespannt auf unsere Platzierung im Gesamtklassment. Fotos der Mannschaft finden Sie auf unserer Webseite. Fotos der Mannschaft finden Sie auf unserer Webseite.

**Bürgerparkverein sucht Helfer**

Bei der Jahreshauptversammlung des Bürgerparkvereins am 12. April wurden viele Ideen zu Aktionen und Veranstaltungen im grünen Herzen von Tönisheide, dem Bürgerpark, besprochen. Der „Verein der Freunde und Förderer der Parkanlage Tönisheide“ sucht noch Helfer, die ein- bis zweimal pro Woche im Park nach dem Rechten sehen und nach achtlos liegengelassenem Abfall Ausschau halten. Nähere Informationen gibt es beim Vorsitzenden des Vereins, Herrn Hager, unter der Telefonnummer 02053-80 000.

**Ehre wem Ehre gebührt**

Im August 2012 wurde im Bezirksausschuss Neviges mehrheitlich die Umbenennung von drei Tönisheider Straßen beschlossen: Der Ina-Seidel-Weg, der Agnes-Miegel-Weg und der Hermann-Stehr-Weg sollten aufgrund der historischen (nationalsozialistischen) Belastung der Namensgeber neue Namen bekommen und die Verwaltung wurde beauftragt, entsprechende Namensvorschläge zu machen. In der Sitzung des Stadtrates im September 2012 wurde dann der Vollzug dieses Beschlusses bis zum Abschluss einer Untersuchung zurückgestellt, in deren Rahmen auch andere Straßennamen in Velbert überprüft wurden. Das Ergebnis dieser Studie liegt seit einiger Zeit vor und mehrere Fraktionen des Rates erinnerten nun an die Umsetzung des Beschlusses zur Umbenennung. Bei einem Ortstermin am 15.04. wollte die Velberter SPD die betroffenen Wimmersberger Bürger um ihre Meinung bitten, allerdings fanden sich nur wenige Interessierte an der Ecke Wimmersberger Str., Agnes-Miegel-Weg ein. Die seit vielen Jahren dort ansässigen Bürger sprachen sich einheitlich gegen eine Umbenennung „ihrer“ Straßen aus. Inwiefern diese eher wenig repräsentative Befragung relevant für die Entscheidung der Lokalpolitiker im BZA ist, wird wohl eher fraglich sein. Auch eine größere Meinungsumfrage würde voraussetzen, dass sich der Kreis der Befragten ausführlich mit der Studie oder den geschichtlichen Hintergründen zu den be-

troffenen Personen befassen müsste, was man bei den lokalpolitischen Entscheidungsträgern (bestimmt) eher voraussetzen darf. Der Vorschlag der Verwaltung lautet nun, auch aus Kostengründen die umstrittenen Namen zu belassen und die Straßenschilder mit Erläuterungstafeln zu versehen, wie z.B. „Agnes-Miegel-Weg: deutsche Dichterin und Journalistin, wegen ihrer Haltung zum Nationalsozialismus umstritten, \* 1879 † 1964“. Einige Ratsfraktionen können sich mit diesem Vorgehen wohl gut anfreunden und kündigten an, ihre positive Entscheidung anno 2012 zur Umbenennung zu revidieren. Bedenke wohl, eh du sie taufst...!

**Panoramaradweg-Geburts-tagsfeier**

Die Jubiläumsfeier zum fünften Geburtstag des Panoramaradweges Niederbergbahn am Sonntag, den 17. Juli nimmt Gestalt an. Bei den Vorbereitungstreffen wurden erste Programmpunkte besprochen und auch beschlossen, die Bürgermeister der Trassenstädte Velbert, Wülfrath und Heiligenhaus wie vor fünf Jahren auf den höchsten Punkt der Trasse zum „Panorama-Jubiläums-Gipfel“ einzuladen. Wir freuen uns sehr darüber, dass die Technischen Betriebe der Stadt Velbert und auch die Stadtwerke Velbert uns ihre Unterstützung zugesagt haben, was auch bedeutet, dass die Wülfrather Straße am 17.07. wieder für den PKW-Verkehr gesperrt und zur „Gastronomieile“ wird. Zusätzlich wird der ALDI Parkplatz an der Nevigeser Straße für





Aktions- und Infostände zu den Themen „Elektromobilität“, eBikes“ u.a. in die Veranstaltung einbezogen. Kleine Besucher dürfen sich u.a. auf eine Hüpfburg und eine Kart-Aktion freuen.

Wer an der Planung interessiert ist und sich einbringen möchte, ist herzlich eingeladen bei den nächsten Vorbereitungstreffen im Café „Inside“ dabeizusein. Die Termine finden Sie aktuell auf unserer Webseite.

#### Wandertag

Am 07. Mai möchten wir Sie zu unserer traditionellen Maiwanderung einladen. Wir treffen uns um 13:00 Uhr auf dem Tönisheider Kirchplatz und starten in Richtung Neviges. Unser Weg führt uns über die „Alte Burg“ zum Schloss Hardenberg, vorbei am jüdischen Friedhof über die Nevigeser Höhen und den Marienberg hinunter bis zum Parkhaus Seidl, wo Kaffee und Kuchen auf uns warten werden. Die Wanderung dauert ca. 2 1/2 Stunden, der Rückweg nach Tönisheide erfolgt individuell mit dem Bus oder zu Fuß.

Im Parkhaus Seidl ist eine Reservierung notwendig, daher bitten wir Sie um telefonische Anmeldung für die Wanderung unter 02053-80632 (Monika Hülsiepen) oder 02053-6933 (Fam. Hörter).

#### toenisheide.me

Ab sofort finden Sie uns im Internet auch unter der Adresse [www.toenisheide.me](http://www.toenisheide.me). Im Moment „landen“ Sie noch auf unserer BV-Homepage, zukünftig ist diese Seite aber als Eingangstür für Tönisheide gedacht,

hier werden Sie einfach und schnell an die lokalen Vereine weitergeleitet und finden die aktuellen Termine unseres Ortsteils. Schauen Sie ruhig ab und zu mal vorbei!

#### BV Stammtisch

Der nächste BV Stammtisch findet am Dienstag, den 31. Mai 2016 um 19:30 Uhr im Café „Inside“, Wülfrather Str., statt. Natürlich sind auch Tönisheider, die noch nicht Mitglied im BV sind, herzlich eingeladen vorbeizukommen.

Stefan Atzwanger  
[stefanatzwanger@bv-toenisheide.de](mailto:stefanatzwanger@bv-toenisheide.de)



# WIR RÄUMEN

Nach 128  
erfolgreichen Jahren  
schließt

das Haus Saalmann.  
Freuen Sie sich auf tolle  
Schnäppchenpreise.

ab Sonntag,  
8. Mai 2016

Saalmann Schreibwaren  
Velbert · Friedrichstr. 109



Bitte lösen Sie Ihre **Geschenkgutscheine** bis zum Ende des Räumungsverkaufs ein.

**REDAKTIONSSCHLUSS**  
für das Juniheft  
ist der 15. Mai



# Kampmann

natur

## Fleisch aus artgerechter Haltung aus unserer Region Velbert

- Gesunde Ernährung der Tiere mit dem, was die Natur für sie vorgesehen hat
  - Wöchentliche Schlachtung mit kurzen, stressfreien Transportwegen
  - Eigene Wurst- und Fleischherstellung mit Natur-Gewürzen
- ... denn wir können sagen: „Von hier, statt von überall her!“

Nevigeser Str. 291 · 42553 Velbert-Tönisheide · Tel. 02053/6275

[www.naturfleischerei-kampmann.de](http://www.naturfleischerei-kampmann.de)

**Bürgerverein Hardenberg-Neviges e.V.**

Postfach 15 01 09, 42522 Velbert  
 Telefon 0 20 53 – 423 96 28  
 Internet: [www.bv-hardenberg-nevig.es.de](http://www.bv-hardenberg-nevig.es.de)  
 Mail: [BV-Hardenberg-Neviges@t-online.de](mailto:BV-Hardenberg-Neviges@t-online.de)



**Buchlesung „Im Kaff der guten Hoffnung“ – eine Liebeserklärung an die Provinz durch den Grimme Preisträger Norbert Molitor**

Zu unserem gemeinsamen Abend am 08.04.2016, in den Räumen der AWO in Neviges, hatten wir den Grimme Preisträger Norbert Molitor eingeladen, damit er uns einige Passagen aus seinem Buch „Im Kaff der guten Hoffnung“ vorstellt.

Wir konnten in der Vorbereitung des Abends die Leiterin der AWO-Neviges und ihre Mitarbeiter schnell begeistern, so dass die schönen Räume angenehm gestaltet wurden und über 60 Personen darin erwartungsvoll Platz nahmen.

Mit sichtlicher Freude und gesundem Humor stellte Herr Molitor sein Buch unseren Bürgervereinsmitgliedern und Besuchern vor.

Mit schönen und bei den Insidern bekannten Anekdoten bröselte er das Leben in der „Provinz“-Neviges lebensnah und unterhaltsam auf.

Es gab zwischendurch erheitertes Lachen bei denen, die die Sachbezüge bzw. Personen erkannten und eigene Erfahrungen einspielen konnten.

Mit vielen gekonnten Zwischentönen und ironischen Schmunzeln nahm der Schriftsteller die Zuhörer mit auf seine humorvolle Reise durch unser Neviges. Natürlich suchte er auch bei seiner Lesung oftmals den

Blickkontakt zu seinen Zuhörern und erntete somit schon ein großes Lob durch die Mimik der aufmerksamen und belustigten Zuhörer.

Es war ein gelungener Abend und alle Zuhörer stimmten mit ihren Meinungen überein – weiter so Herr Molitor, noch mehr mit Humor und Ironie gewürzte Beiträge zum täglichen Geschehen unseres Ortes, das kann auch auf die weitere Entwicklung positiven Einfluss ausüben und unsere Bürger im Zusammenleben näher bringen.

Zum Abschluss signierte Herr Molitor für die Besucher seine Bücher, die durch die Buchhandlung „Rüger“ zur Verfügung gestellt wurden.

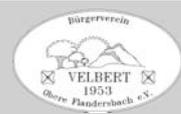
**Gunnar Rother**  
 Beisitzer

**W**ir laden Interessierte Bürger zu unserer Tagesfahrt am 10.07.2016 nach Rüdesheim ein. Fahrt mit Bus hin und zurück. Bummeln durch die Drosselgasse, Mittagessen in einem Restaurant - 5 Wahlgerichte, Schwimmende Weinprobe - Burgenrundfahrt auf dem Rhein mit Weinverkostung.....! Teilnehmerpreis 57,50 Euro pro Person.

Anmeldungen Tel. 02053 / 4913904 (S.O.S.-team e.V.)  
 Wahlessen sollte bei der Anmeldung abgefragt werden!

**Bürgerverein Obere Flandersbach e.V.**

Vorsitzende : Nicole Petersilie,  
 Dornbusch 5, Tel. 02051 69173, [nh.petersilie@online.de](mailto:nh.petersilie@online.de)  
 Internet: [www.bv-obere-flandersbach.de](http://www.bv-obere-flandersbach.de)  
 Sparkasse HRV, IBAN: DE36334500000026297507



**B**ürgerverein Obere Flandersbach jetzt auch mit eigener Homepage im Internet

**D**urch intensive Vorarbeit unserer Beisitzer Detlef Gilzer und Claudiu Simion präsentiert sich der Bürgerverein Obere Flandersbach seit kurzem auch im Internet. Unter der Adresse [www.bv-obere-flandersbach.de](http://www.bv-obere-flandersbach.de) finden Interessierte nicht nur die aktuellen Termine oder die Ansprechpartner des Vereins, sondern auch die Satzung und in der „Chronik“ das eine oder andere Schätzchen aus der Geschichte des Vereins. Rein schauen lohnt sich!

**Festauschuss gewählt**

Auf der Jahreshauptversammlung wurde folgender Festauschuss gewählt:

Margarete Beck, Bettina Kahn, Alexandra Thelen, Angelika Plötz.

Die Mitglieder des Festauschusses sind Mitglieder im erweiterten Vorstand.

**Informationsabend „Mehr Sicherheit durch Solidarität“**

Am 18. April konnten wir den Juniorchef der Firma Wilka GmbH, Herrn Robert Schlieper, als Gastreferenten begrüßen. Herr Schlieper stellte zunächst in einem kurzen Abriss die Geschichte der 1865 von seinem Urururgroßvater gegründeten Schlossfabrik Wilhelm Karrenberg dar. In den 150 Jahren ihres Bestehens ist es den Firmeninhabern immer gelungen, bei der Entwicklung der Schließtechnik an vorderster Front innovativ mitzuwirken. Viele Patente bezeugen die eigenständige Kreativität dieses mittelständischen Unternehmens. Aus Anlass des 150-jährigen Jubiläums hat die Firma in 2015

die Initiative „Mehr Sicherheit durch Solidarität – Echte Nachbarn stehen zusammen“ gestartet. Im Kern geht es darum, dass bei den dramatisch ansteigenden Fallzahlen von Wohnungseinbrüchen die technische Absicherung der Wohnung oder des Hauses nur eine Seite der Vorbeugung darstellen kann. Genau so wichtig und effektiv ist die gegenseitige Achtsamkeit und Aufmerksamkeit der Nachbarschaft. Mit ihrer Initiative will die Firma Wilka die solidarische „Hilfe zur Selbsthilfe“ fördern und unterstützen. Nach dem Motto „Hundert Augen sehen mehr als zwei“ sollen Nachbarn ermuntert werden, gegenseitige Informationen auszutauschen und Absprachen zu treffen. Das Konzept der Initiative sieht für die praktische Umsetzung ein dreistufiges Modell vor. Als Koordinator soll ein „Sicherheitsbotschafter“ für ein Wohngebiet ausgewählt und geschult werden. Diesen sollen „Helfer“ unterstützen und letztlich geht es darum, dass sich möglichst viele Anwohner in diesem Wohngebiet als „Mitmacher“ beteiligen. Besonderer Wert legte Herr Schlieper auf den Hinweis, dass es nicht darum gehe eine wie auch immer geartete Bürgerwehr zu etablieren, sondern dass im Verdachtsfall immer die Polizei informiert werden müsse. Eine achtsame Nachbarschaft – so schloss Herr Schlieper seinen Vortrag – kann mögliche Übeltäter vergraulen. Nähere Einzelheiten zur Initiative findet man auch unter [www.echte-nachbarn.de](http://www.echte-nachbarn.de)

Der Vorstand wird sich mit der Frage, wie man diese Initiative in der Oberen Flandersbach umsetzen kann, beschäftigen.

**Siedlergemeinschaft Langenhorst e. V.**

Vorsitzender Lutz Hegemann,  
 Am Gehöft 8, 42551 Velbert,  
 Tel. 0 20 51 / 25 99 77, Internet: www.sg-langenhorst.de  
 Sparkasse HRV, IBAN DE19 3345 0000 0026 3803 60



**Jahreshauptversammlung  
 am 16.03.2016, 19.00 Uhr**

Am 25.03.2016 haben wir uns zu unserer alljährlichen Jahreshauptversammlung eingeladen. In diesem Jahr fanden Vorstandswahlen statt, sodass sich unser aktueller Vorstand aus folgenden Mitgliedern zusammensetzt: 1. Vorsitzender Lutz Hegemann (unverändert), 2. Vorsitzender Hans-Günter Küllmann (unverändert), 1. Kassiererin Sabine Kallin (vormals 2. Kassiererin), 2. Kassiererin Kerstin Preuß (neu gewählt), 1. Schriftführerin Stephanie Kaczinski (unverändert), 2. Schriftführerin Vera Sanchez (unverändert). Die Tagungsordnungspunkte wurden ordnungsgemäß besprochen, weiterer Gesprächsbedarf war an diesem Abend nicht vorhanden.



**06.04.2016  
 Gemütlicher Nachmittag**

Am Mittwoch, den 06.04.2016 haben wir uns um 15.00 Uhr im Gemeinschaftshaus zu unserem gemütlichen Kaffeetrinken getroffen. Unsere fleißigen Helfer haben wieder viele leckere Kuchen gebacken. Hierfür möchten wir den edlen Spendern unseren Dank aussprechen. Die Mopsband (diesmal in kleiner Besetzung) präsentierte wieder einige Langenhorster Lieder,

gespielt und gesungen von Heinz Alex und Bernd Hermanspann. Wir möchten für die uns gebotene abwechslungsreiche Darbietung herzlich danken. Da Lutz Hegemann und Wolfgang von der Gathen an diesem Nachmittag leider nicht mitwirken konnten, wurden die beiden Sänger von allen Gästen nach besten Kräften unterstützt. Es war alles in allem ein schöner Nachmittag, wobei auch das Tötnern wie immer nicht zu kurz kam.

**01.05.2016  
 Frührschoppen**

Unser Frührschoppen findet wie immer am 01.05.2016 in der Zeit von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr im bzw. am Gemeinschaftshaus statt. Es wird selbstverständlich wieder gegrillt und es gibt hausgemachte Salate. Auch für Musik und Unterhaltung ist in jedem Fall gesorgt. Wir hoffen auf schönes Wetter, damit die Veranstaltung möglichst draußen stattfinden kann. Auch an einem Maibaum soll es traditionsgemäß natürlich nicht fehlen.

v.s.



## Bürgerverein Velbert-Langenberg e.V.

Vorsitzender Wolfgang Werner, Kuhlerstr. 13, Velbert-Langenberg Tel. 02052/961583  
 Geschäftsstelle Schuhhaus Mawick, Kamperstr. 3 42555 Velbert-Langenberg Tel. 02052/1396  
 Internet: www.buergerverein-langenberg.de  
 Sparkasse. HRV, IBAN:DE96 3345 0000 0026 2456 96, BIC: WELADEDIVEL

### Stammtisch des Bürgervereins Langenberg vom 05.04.2016

Eingeladener Gast und Referent: Sven Lindemann, Vorstand und Leiter der Technischen Betriebe Velbert AöR (TBV)

Zur Informationsgewinnung und Beantwortung einiger spezieller Fragen, z.B. bezogen auf den Bereich der Sambeck und des Spielplatzgeländes „Alte Reitbahn“, stand Sven Lindemann „Rede und Antwort“.

Anfangs erfolgten umfassende Informationen zu den 1998 gegründeten Technischen Betrieben Velbert, die jedem Anwesenden die Dimensionen der Aufgabenbereiche, der Anzahl des Personals, des technischen Equipments und des Service, u. a. auch die extra für Bürger eingerichtete Service Rufnummer 262626, erst einmal verdeutlichten.

Hier wurde vielfach gestaunt, als Fakten und Zahlen vom Vorstand genannt wurden, die in den primären Aufgabenbereich der „TBV“ fallen, wie z. B. 420 km Straßen im Reinigungsplan (rund 20 Mitarbeiter stehen wöchentlich hierfür zur Verfügung), 325 km Kanalsystem in der Wartung und bei Bedarf in der Reparatur, 700 Abfallkörbe auf städtischem Gelände und ca. 100 Abfallbehälter auf öffentlichen Spielplätzen, die zumindest zweimal wöchentlich geleert werden.

Die Müllentsorgung für 46000 Haushalte; Winterdienste (es stehen 90 Mitarbeiter für 11 Räumfahrzeuge, acht Kleintraktoren,

zwei Salzsilos mit einem Fassungsvermögen von ca. 900 Tonnen und 20 Fahrzeuge für sog. Handkolonnen bereit), Sperrmüllabtransport, Stadtentwässerung, Kanalreinigung, etc., stellen weitere Aufgabengebiete der Technischen Betriebe Velbert dar.

Allein für die Abfallwirtschaft ergibt sich ein „Einsatzgebiet“ von ca. 75 km; 33 Mitarbeiter erfüllen hier ihre Aufgaben.

Neben der Pflege der 123 Spiel- und „Bolz“ Plätze liegen Verantwortlichkeiten im Bereich von ca. 700 Hektar Waldgebieten, deren Bewirtschaftung u. a. durch die Erhaltung der Wege, Neuanpflanzungen, etc. gewährleistet werden muss.

Ebenso die Unterhaltung, Pflege, Einrichtung oder Umgestaltung von rund 131 Hektar städtischer Park- und Grünanlagen, hinzu kommen noch fünf kommunale Friedhöfe mit rund 31500 Grabstellen, deren öffentliche Zuwege und Bepflanzungen ebenfalls der Pflege bedürfen und erforderliche Aufgaben, die z. B. Straßenbegrünungen im Zuge von Neubau- oder Erneuerungsmaßnahmen betreffen.

Für all diese Aufgabenbereiche und manche Nichtgenannten, stehen, so der Vorstand, rund 290 Mitarbeiter zur Verfügung, die in allen Bereichen die Aufgaben erfüllen müssen; hinzu kommen noch die technischen Hilfsmittel, wie Kehrmaschinen; Sperrmüll-, Schneeräum- und Kanalreinigungsfahrzeuge, außerdem weitere z.T. hochpreisige Spezialmaschinen.



Allein ein uns allen bekanntes Müllfahrzeug hat einen Anschaffungspreis von ca. 200000 Euro; ein Sperrmüllfahrzeug kostet ca. 230000 Euro, die Spezialfahrzeuge für die Kanalreinigung (Spülfahrzeuge) haben einen Stückpreis von ca. 500000 Euro und sind zudem hoch kälteempfindlich.

Derzeit befinden sich neun Angestellte in der Ausbildung für die Fachbereiche Müllabfuhr, Straßenreinigung, Kanalarbeiten und Gartenbau; Schülerpraktikumsplätze werden angeboten.

Sven Lindemann hob hervor, dass der genannte Aufgabenbereich zwar im Großen und Ganzen einigermaßen zu bewältigen sei, ihm aber die sinnvolle Müllvermeidung nicht weit genug gehe; Abhilfe schaffen sollen hier Initiativen wie z. B. „Dreckweg“ oder neu der Umwelttag; diese Aktionen werden von der TBV entsprechend unterstützt.

Insgesamt verfügen die Technischen Betriebe über ein Anlagevermögen in Höhe

von ca. 400 Millionen Euro und erwirtschaften einen Umsatz in Höhe von ca. 40 Millionen Euro.

Nachdem Sven Lindemann diesen Sachstand vermittelt hatte, ging er auf die Thematik bzgl. der Neuordnung und Neugestaltung der „Sambeck“ ein, wobei ein für alle Besucher sichtbarer Bauplan die Situation verdeutlichte.

Erst einmal wurde klargestellt, dass es sich bei der großen eingerichteten Erdmulde nicht, wie von manch einem angenommen, um eine große Teichanlage, sondern um ein Regenrückhaltebecken handelt, das nach Berechnungen der planenden Ingenieure für erforderlich gehalten wird.

Die Kosten für die gesamten Baumaßnahmen belaufen sich auf ca. 2,8 Millionen Euro, wobei ca. 80 Prozent durch die Landesförderung abgedeckt werden; der Bergisch Rheinische Wasserverband ist ebenfalls an den Kosten beteiligt.

Der freigelegte Bach fließt um dieses Rückhaltebecken

herum und liegt als Fließgewässer im Verantwortungsbereich des Bergisch Rheinischen Wasserverbandes.

Ein öffentlicher Weg wird um das alte, nach Besichtigung von Fachleuten als denkmalschutzwürdig eingestufte Firmengebäude verlaufen; wobei noch nicht endgültig festgestellt wurde, wie weit der Denkmalschutz greifen wird.

Verschiedene Nutzungsvarianten der alten Gebäude, deren Innenräume und das Umfeld sind im Gespräch; eine Festlegung bleibt abzuwarten.

Zum Thema Spielplatz an der „Alten Reitbahn“ wurde von Sven Lindemann erklärt, dass rund 180000 Euro für die Sanierung bereitgestellt werden; hier soll das betreffende Gelände parkähnlich und mit entsprechendem Erholungswert für Jung und Alt gestaltet werden; geplant ist, dass die Neugestaltung bis Ende 2016 abgeschlossen sein wird.

Fragen zu den z.T. kanalisierten und durch Rohre geführten Bächen; wie z. B. der Bach an der Weberstraße, wurden dahingehend beantwortet, dass Sven Lindemann darstellte, wie problematisch etwaige Maßnahmen bzgl. optischer und auch praktischer Verbesserungen bei Bachverläufen einzustufen sind.

Am Beispiel des genannten Baches an der Weberstraße, der zu einem großen Teil unter privaten Grundstücken verläuft, konnte nachvollziehbar verdeutlicht werden, wie problembehaftet sich

schon die Eigentumsrechte und Verantwortlichkeiten darstellen; daraus ist zu schlussfolgern, dass hier „nicht mal eben“ etwas gerichtet, verbessert oder genehmigt werden kann.

Auch das Thema der zeitlich noch grob fixierten Baumaßnahmen für die Radwegverbindung von Langenberg nach Kupferdreh wurden angesprochen; Sven Lindemann konnte hierzu erklären, dass man bei entsprechendem Anspruch auf einen schön gestalteten Radweg mit sicherlich hohen Kosten rechnen muss; hier besteht noch in einigen Bereichen Planungsbedarf.

Unter anderem führten diese neuen Erkenntnisse dazu, dass für viele Probleme, für die nicht immer zügig durchführbare Lösungen gefunden werden können, Verständnis seitens mancher Betroffenen gezeigt werden muss.

Es bleibt festzustellen, dass der Bürgerverein einen sehr kompetenten und auch fachlich gut informierten Vorstand in persona des Sven Lindemann zu Gast hatte, der zudem auch das von ihm Vorgetragene kurzweilig und unterhaltsam an die anwesenden Mitglieder und Gäste vermitteln konnte.

Solche Informationsabende im Rahmen des Stammtisches des Bürgervereins Langenberg sind für jedes Mitglied und auch für gern gesehene Gäste nicht nur unterhaltsam und informativ, sondern auch in Gänze empfehlenswert.

Joachim Arenfeld



# Adler-Apotheke

Jochen Pfeifer

Meine Apotheke in Velbert



## 20% Treue Rabatt\* auf einen Artikel Ihrer Wahl

Nur ein Gutschein pro Einkauf. Gültig bis 31.5.2016

\* Rabatt bezogen auf unsere regulären Verkaufspreise. Nicht gültig für Sonderangebote, sowie Bücher, verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zuzahlungen.



Friedrichstr. 185 · 42551 Velbert · ☎ 02051 95080  
info@adlerapo.com · www.adlerapo.com



Neu bei uns:

### KjBRAND®

mode aktuell

Mode für Frauen im besten Alter.

# BUSSEMAS

Friedrichstr. 194 · Velbert · Tel 02051-53142

## Unterstützen Sie die Arbeit der Bürgervereine und werden Sie Mitglied.

Jeder Bürger ist herzlich willkommen.

Die Anschriften der Bürgervereine finden Sie in dieser Ausgabe.

**Bürgerverein Oberstadt Velbert e.V.**

Vorsitzender Klaus Schmitz  
 Sontumer Straße 85, 42551 Velbert  
 Telefon (02051) 21811, www.bvo-velbert.de  
 Sparkasse HRV, BIC: WELADED1VEL, IBAN: DE453345000000 26333914



*Ich gebe Ihnen den von mir  
 aus gesehenen guten Rat,*

*ab und zu etwas tun,  
 was verboten ist!*

*Tun Sie es – es macht Spaß.*

*(Rainer Haak)*

**Eine sanfte Brise in Velbert!**

Willkommen in der **‘Therapeutische Salzgrotte’** hieß es am 16. März für einen kleinen Kreis Mitglieder des BVO. Wir waren alle sehr neugierig, was uns so wirklich erwartet. In kleinen Gruppen durften wir erst einmal kurz die Solevernebelungskammer genießen. Hier wird das Salz (aus dem Himalaja, Totem Meer und einem polnischem Salzbergwerk) mit Ultraschall so fein vernebelt, dass es zum tiefen Eindringen in die Atemwege und Haut kommt. Für Asthmatiker, Psoriasis erkrankte, und Allergiker eine Wohltat. Jetzt ging es für uns in die Salzgrotte, bestehend aus natürlichen Salzen bei 50 % Luftfeuchtigkeit. Die Salzgrotte wird vollbekleidet betreten. In der Mitte der Grotte befindet sich ein Gradierwerk, in dem im Kreislauf Sole über Reisig geführt wird. Vom Gradierwerk geht eine zusätzliche frische Brise aus und das leise Plätschern wird ebenfalls als wohltuend empfunden. Ruheliegen und Wolldecken stehen für uns bereit und für 45 Minuten dürfen wir die natürlichen Salze – wie bereits in der Solekammer – auf uns wirken lassen. Kraftvoller Energiestrom durchdringt Körper, Geist und Seele. Alle Teilnehmer kamen in kürzester Zeit bei Esoterischer Musik (Klang für die Seele) zur

Ruhe und man hörte gleichmäßiges Atmen und auch verstärktes Säuseln. Wir wurden durch die Tibetanische Klangschale wieder in den Alltag zurückgeholt – leider! Interessant war festzustellen, dass sich das Salz – wie bei einem Nordsee-Spaziergang – auf die Haut absetzt. Alle Teilnehmer waren begeistert von dem Besuch und wir waren uns sicher, dies war nicht der letzte Besuch in der Salzgrotte. Im Anschluss wurden noch Einkäufe im Shop getätigt.

**‘Kuchen und Spiele’**

Zu einem österlichen ‘Kaffeekatsch beim BVO’ trafen sich Mitglieder und Gäste – im Alter zwischen 5 und 92 Jahren – am 24. März im Saal der Friedenskirche. Mit einem Kuchenbuffet vom Feinsten, besten Kaffee und Tee wurden die Anwesenden verwöhnt und alle ließen es sich schmecken. Gut gestärkt wurden Frühlingslieder gesungen, Dönekes vertellt und die Spielesaison eröffnet, um die grauen Zellen zu motivieren. Hochwertige Preise erhöhten den Reiz zu gewinnen und so war es nicht verwunderlich, dass alle engagiert mitmachten. ‘Wieder eine gelungene Veranstaltung’, dieses Lob hörte der Vorsitzender von den 32 Teilnehmern.

**‘Honig im Kopf’**

Unsere April-Monatsversammlung war für unsere Mitglieder eine besondere Veranstaltung. Wir sahen uns den bekannten und viel diskutierten Film ‘Honig im Kopf’ – in der Besetzung mit Til und Emma Schweiger und Didi Hallervorden an. Und wie es einem Kinoabend üblich ist, gab es natürlich

auch bei uns die obligatorischen Knabberereien – die den Nachbarn zur Weißglut bringen können. In der anschließenden Diskussion waren alle Zuschauer der Meinung, dass wir uns heute einen nachdenklichen, aber zugleich lustigen Film – für jede Altersgruppe – ansehen durften.

**‘Alle Neue’**

trafen wir beim Frühjahrskegeln am 7. März leider nicht. Trotzdem hatten die Teilnehmer wieder viel Spaß auf der Anlage am Schlagbaum. ‘Kegeln’ ist für uns alle keine Leistungssport, aber es kommt auf eine gute Technik und auf eine gute Koordination des Körpers an, meinte Vorsitzender Klaus Schmitz. So sind die Nachmittage auch ein bisschen zur persönlichen Fitness angesetzt.

Das bei den Würfeln auch einige ‘Pudel’ fielen, war den Teilnehmern nicht recht, aber am Ende ist ja kein ‘Pudelkönig’ gekürt worden.

**‘Heimatkunde’**

Kleine mittelalterliche Gassen, kulturelles Leben, die Ruhr mit dem Baldeneysee, die Folkwang-Universität und vor allem viel Grün drum herum, so stellt sich das heutige Werden vor. So war es nicht verwunderlich das

zahlreiche Mitglieder sich am 9 April zum Wandern trafen.

Bis heute ist Werden geprägt von seinen drei Kirchen. Die Abteikirche zählt zu den bedeutendsten Kirchen im Rheinland, die Luciuskirche gilt als die älteste Pfarrkirche nördlich der Alpen und die Evangelische Kirche besitzt wertvolle Jugendstil-Malereien. Das kleine Abteistädtchen Werden bietet viele Facetten. Anschließend ging es am Baldeneysee entlang zur Einkehr ins Restaurant ‘Hügeloss’ wo wir bestens mit Essen und Trinken versorgt wurden. Für die Teilnehmer war es wieder ein rundum gelungener Tag.

**‘Neue Mitglieder’**

Als neue Mitglieder dürfen wir Renate und Fritz Bille ganz herzlich begrüßen und wünschen ihnen angenehme Stunden in der BVO-Familie.

**‘Wünsche’**

Herzliche Glückwünsche unseren Geburtstagskindern im Mai und den Kranken eine baldige Genesung, damit sie bald wieder an unseren Veranstaltungen teilnehmen können.

Schmitz / Nowicky



**Bürgerverein Birth e.V.**

Vorsitzender Hans Küppers  
 Händelstraße 1 42549 Velbert  
 Telefon (020 51) 6 86 22, www.buergervereinbirth.de  
 Sparkasse HRV, IBAN DE05 3345 0000026371591, BIC: WELADED1VEL



**Zur Monatsversammlung am 05.04.2016 lud Herr Küppers die Herren Dr. Martin (Projektleiter) und Herrn Hecker (Architekt) zum Thema „Von der Tristesse zum Einkaufserlebnis“ ein.**

Nach der Begrüßung durch Herrn Küppers begann Herr Dr. Martin mit seinem Bericht über die neue Stadtgalerie in Velbert. Nachdem sich das erste Objekt

entsprechend gestaltetes architektonisches Element . Es wird ein Portal aus Sandstein mit Glasdach errichtet. So ansprechend wird der Kunde empfangen und in die Galerie geleitet. Die Beschaffenheit des Europaplatzes lässt es zu, dass ebenerdig die Zugänge Fußgängerzone und Europaplatz erreicht werden können.

Außerdem werden ca. 450 Stellplätze auf dem Park-



Die Stadtgalerie wird also für eine Belebung des gesamten Umfeldes sorgen. Im Zusammenspiel mit dem Forum Niederberg, dem neuen Museum (Umzug in die Villa „Herminghaus“) dem Platz Am Offers und den beiden Kirchen, „St. Marien“ Kolpingstraße und die „Alte Kirche“ Am Offers entsteht ein vielfältiges, attraktives Stadtbild.

Mit dem Beginn der Arbeiten soll noch dies Jahr begonnen werden und die Eröffnung der Stadtgalerie im Jahre 2018.

Die Besucher des Abends hörten den Ausführungen von Herrn Dr. Martin interessiert zu und stellten auch einige Fragen, die Herr Dr. Martin auch beantwortete.

Auf die Frage allerdings, wieviel Kaufkraft denn erwartet wird, da in der Vergangenheit die Anziehung auf die umlie-

genden Großstädte sehr groß war und ist, konnte Herr Dr. Martin keine konkrete Auskunft geben.

Herr Hecker, Architekt; zeigte um Abschluss noch den Grundriss der zukünftigen Stadtgalerie.

Wir können also alle gespannt sein, wie die neue Stadtgalerie bei den Velberten ankommt und vor allen Dingen auch angenommen wird.

**M. Mittmann**

**B**aldige Genesung wünschen wir unseren kranken Mitgliedern.

**V**iele Grüße und herzliche Glückwünsche an alle Mitglieder, die Geburtstag haben.

**B**itte vormerken, die nächste Monatsversammlung ist am 3. Mai 2016.



„Einkaufszentrum Velbert“ nicht verwirklichen ließ, soll nun das obige Objekt erstellt werden.

Zunächst erwähnte Herr Dr. Martin, dass einige wichtige Einzelhändler in der Fußgängerzone Friedrichstraße in Velbert ansässig seien und in die neue „Stadtgalerie“ eingegliedert werden.

Die Stadtgalerie entsteht als Teil des aufgewerteten Stadtquartiers rund um den Europaplatz und Am Offers. Mit ca. 13.000 qm Mietfläche ist das Konzept auf Velberter Verhältnisse zugeschnitten und integriert sich optimal in die innerstädtische Struktur. Für eine optische Sichtbarkeit der Galerie und des ganzen Quartiers sorgt ein

deck und dem angebotenen städtischen Parkhaus zur Verfügung gestellt. Diese sorgen für eine Belebung des Umfeldes.

Da die Stadt Velbert bundesweit als Schloss- und Schlüsselindustrie bekannt ist, wird das Motiv des Schlüssels den Eingang der Galerie kennzeichnen.

Für die ca. 13.000 qm Mietfläche konnte u.a. auch das Modehaus Mensing gewonnen werden. Das Modehaus Mensing bietet hochwertige Damen- und Herrenmode an. Außerdem werden noch ein Schuhhaus, Young-Fashion-Anbieter, ein Lebensmittelmarkt und eine Großgastronomie die Stadtgalerie beleben.

*Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Mitglied*

**Frau Astrid Pieper**

*Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.*

**Vorstand und Mitglieder des BV Birth**

**Bürgerverein Dalbecksbaum e.V.**

Vorsitzende Heike von zur Gathen  
 Zur Dalbeck 60, 42549 Velbert  
 Tel.: (020 51) 6 78 38  
 email: hbvzgathen@t-online.de



Am 11.4.2016 besuchte Herr Dr. Martin von der Concepta Projektentwicklung aus Düsseldorf. Dieses Unternehmen erstellt überwiegend in mittelgroßen Städten Einkaufszentren. Die Firma hat in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Hecker die Bebauung des Platzes am Forum geplant und übernimmt die Umsetzung. Anhand einer Präsentation wurde anschaulich gezeigt, wie in Zukunft dieser Bereich aussehen soll. Das jetzt noch bestehende Gebäude wird nach dem

Weinfest im August 2016 abgerissen. Die Fertigstellung, auch mit ausreichender Parkfläche, ist für das Frühjahr 2018 geplant.

32 Mitglieder und Gäste waren an diesem Thema interessiert. Viele wünschten sich im neuen Zentrum vor allen Dingen ein gut sortiertes Haushaltswarengeschäft. Als Hauptmieter konnte die Firma Mensing, die Bekleidung im mittleren Preissegment für die ganze Familie anbietet, gewonnen werden. Ladenlokale in verschiede-

nen Größen, sowie geplante gastronomische Betriebe werden das Angebot abrunden. Es wurde ein ansprechendes Konzept gezeigt.

Wer einen Internetzugang hat, kann weitere Informationen unter: [www.stadtgaleriesaalvelbert.de](http://www.stadtgaleriesaalvelbert.de) einsehen.

**Maifeier**

Am 09.5.2016 ab 15.00 Uhr findet im Saal von St. Paulus, Poststr. 193 unser traditionelles Maifest mit Kaffee und Kuchen und gegrillten Würstchen statt.

**Geburtstage im Mai**

Ruth Denkhäus, Margitta Liebelt, Hannelore Müller sind die Geburtstagskinder, denen wir Gesundheit und Glück im neuen Lebensjahr wünschen.

Gute Besserung wünschen wir allen kranken Mitgliedern und hoffen, dass sie bald wieder genesen sind und an unserem Vereinsleben teilnehmen können.

Bernd von zur Gathen

**Bürgerverein Am Kostenberg/Lindenkamp e.V.**

Vorsitzender Ralf Wilke  
 Moltkestrasse 55, 42551 Velbert  
 Telefon 02051 / 31 43 61  
 Sparkasse HRV, IBAN: DE80 3345 0000 0026 2000 06, BIC: WELADED1VEL

Die Nacht vom 30. April zum 1. Mai wurde über Jahrhunderte als Walpurgisnacht begangen. Dieser Brauch lebt heute im „Tanz in den Mai“ fort, mit dem der Anbruch der warmen Jahreszeit gefeiert wird.

Das der 1. Mai ein Feiertag in Deutschland ist, geht zurück auf das Jahr 1886. Damals begann in den USA am ersten Maitag ein mehrtägiger Generalstreik, um den Achtstundentag durchzusetzen. In Chicago versammelten sich tausende Arbeiter auf den Haymarket. Nach zwei Tagen begann die Lage zu eskalieren, die Polizei tötete mehrere Streikposten, auch einige Polizisten kamen ums Leben. Bei einer Protestkundgebung am nächsten Tag warf ein Unbekannter eine Bombe. Die Polizisten gerieten in Panik und schossen um sich, zahlreiche Menschen starben.

In Gedenken an dieses Ereignis begingen am 1. Mai 1890 Hunderttausende Menschen in Europa den ersten „Tag der Arbeit“. Ein Jahr zuvor hatte der internationale Arbeiterkongress in Paris zu einem „Weltfeiertag der Arbeit“ aufgerufen. In Deutschland beteiligten sich damals laut Deutschem Gewerkschaftsbund (DGB) rund 100.000 Menschen an Streiks, Demonstrationen und sogenannten Maispaziergängen. Sie verlangten bessere Arbeitsbedingungen und auch die Einführung des Achtstundentags. In Deutschland war noch das Bismarck'sche Sozialistengesetz in Kraft das sozialistische Versammlungen verbot. Besonders viele Arbeiter demonstrierten 1890 in Hamburg, die Unternehmen reagierten mit Entlassungen und Aussperrungen. Rund um den Maifeiertag entwickelte sich ab 1890 eine eigenständige Feierkultur.

1894 hieß es: Acht Stunden Arbeit, Erholung, Schlaf – hält Leib und Seele gesund und brav.

Der 1. Mai – Ein Feiertag mit vielen Gesichtern.

Am 1. Mai feiert man in ganz Deutschland das Ende der kalten Jahreszeit. Viele bunte Bräuche und Traditionen locken die Menschen aus ihren Häusern. Viele Gewerkschaften erinnern bei der Maikundgebung an die Bedeutung der Arbeitnehmerbewegung.

Von Region zu Region unterscheiden sich die Traditionen am 1. Mai sehr. Neben dem Maibaum gibt es beispielsweise die Wahl der Maikönigin und des Maikönigs. Dies ist besonders in den Dörfern und Gemeinden des Rheinlands eine wichtige Sache. In Baden Württemberg übt man Maistreiche, bei denen zum Beispiel öffentliche Brunnen und Denkmäler in

Papier verhüllt werden.

Allerdings gibt auch noch Demonstrationen mit Ausschreitungen, bei denen Autos und Gebäude in Brand gesteckt werden, weil es leider Menschen gibt, die nicht zufrieden feiern können.

Nun möchte ich noch auf die nächste Monatsversammlung am 10. Mai erinnern. Der Referent wird Dieter Klemp sein, der sein neues Buch „Die Velberter und ihr Wasser“ vorstellt.

Im Mai feiert Joachim Hafke einen halbrunden Geburtstag und einen runden Geburtstag feiern Monika Pehle, Erich Schmitz und Heinrich Gaulke. Der Vorstand gratuliert herzlich und wünscht noch viele gesunde Jahre. Den kranken Mitgliedern wünschen wir baldige Genesung.

Ihre Monika Schmitz

**Bürgerverein Plätzchen/Losenburg e.V.**

Vorsitzender Hans-Jürgen Schneider  
 Paracelsusstr. 82a, 42549 Velbert  
 Telefon (02051) 83857  
 Internet: www.bv-plaetzchen-losenburg.de

**Osterwanderung 2016**

An einem regnerischen Ostermontag trafen sich nebst Wanderführerin Christel Krey 10 Wanderfreunde des BV Plätzchen-Losenburg. Treffpunkt war wie immer der

koladenüberzug getrunken wurde. Gesponserter Erzgebirgischer Kräuterlikör und Heidelbeerlikör, ebenfalls aus dem Erzgebirge, rundeten die gelungene Pause ab. Es ging weiter Richtung Vo-

Regenguss überrascht. Das Wasser stand uns sprichwörtlich in den Wanderschuhen. Durchnässt bis auf die Haut erreichten die Wanderer dann die heimatlichen Gefilde.

**Glück- und Genesungswünsche:**

Herzliche Glück- und Segenswünsche allen unseren Mitgliedern, die in diesem Monat Geburtstag haben oder ein besonderes Jubiläum feiern.

Den kranken Mitgliedern wünscht der Vorstand baldige Genesung.

Für das nächste Jahr richten wir die Bitte an den Wettergott, gnädig mit uns zu sein und bedanken uns bei der Christel für die toll geführte Wanderung.

Klaus K.



Parkplatz des ehemaligen EDEKA-Marktes an der Paracelsusstraße. Wir starteten um 10:00 Uhr. Frohgelaut ging es bei geschlossenen Schleusen los. Über Tüschchen, Nassenkamp und Isenbügel wurden wir durch die frühlingserwachende Niederbergische Natur geführt. Bei einer Wanderpause wurden österliche Spezialitäten konsumiert. Gabi spendierte 1 Flasche Udo Lindbergs Lieblingslikör (Eierlikör), welcher aus Knusperbechern mit Scho-

gelsangbachtal, nun schon ganz schön beschwipst. Unweit der Zwönitzer Hütte entschloss sich das Gros der Wanderer zu einer Einkehr in ein naheliegendes Bauerncafé. Margot und Klaus zogen es allerdings vor, weiter zu gehen und kamen deshalb auch trockenen Fußes zu Hause an.

Als die Einkehrer gestärkt den Heimweg über Abtsküche dann antraten, wurden sie mitten auf freier Strecke von einem Wahnsinns-

**Bürgerverein Velbert-Rützkausen e.V.**

Vorsitzender Heinz Wolter  
 Unterste Kamp 1a, 42549 Velbert  
 Telefon (02051) 22958  
 Sparkasse HRV, IBAN: DE03 3345 0000 0026 3345 73



Am 8. April 2016 fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Da unsere Wirtin der Waldschänke Frau Friedel Scheidtmann verstorben ist konnten wir diese nicht mehr in der Waldschänke abhalten, sondern mussten sie in einer anderen Lokalität abhalten. Ob jemals wieder unser Vereinslokal für unseren Bürgerverein öffnen wird kann zur Zeit niemand voraus sehen.

Der Vorstand und die anwesenden Mitglieder sprachen sich dann dafür aus unter diesen Umständen den Verein aufzulösen.

Den Kranken wünschen wir eine baldige Genesung und den Geburtstagskindern alles Gute.

Für die in der Vergangenheit positive Zusammenarbeit mit der ARGE möchte sich der Bürgerverein Velbert-Rützkausen e.V. herzlich bedanken.

Heinz Wolter



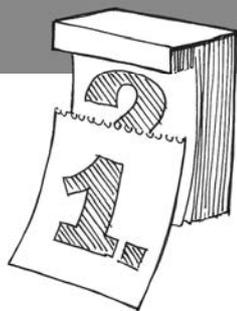
**Nachruf**

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

**Frieda Scheidtmann**  
 geb. Melber

Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.  
 Unsere Anteilnahme gilt ihren Angehörigen.

**Bürgerverein Velbert-Rützkausen**  
 Heinu Wolter, Vorsitzender



**Arbeitsgemeinschaft  
Velberter Bürgervereine**

**Do. 12. Mai 2016, 19.00 Uhr**  
**HELIOS-Klinik Velbert (ehemals  
Klinikum Niederberg),**  
der Sitzungsraum steht noch  
nicht genau fest. Hinweise im  
Foyer beachten.  
Thema: Information der Ge-  
schäftsleitung über Veränderun-  
gen im Klinikum

**An die Vorstandsmitglieder:  
Die Vorstandssitzung findet am  
gleichen Tag eine Stunde früher  
statt.**

Bitte bereits um 18.00 Uhr vor  
Ort sein.

**Bitte vormerken:**

**Mi. 14. September 2016,  
14.30 Uhr** Seniorennachmittag  
im Forum Niederberg

**Bürgerverein  
Birth**

**Di. 3. Mai 2016, 19.00 Uhr**  
**Monatsversammlung**  
im Vereinslokal „Korfu“  
Birther Str.72

Thema: Erneuerungen im Stadt-  
gebiet Velbert  
Gemütliches Zusammensein

**Do. 19. Mai 2016, 19.00 Uhr**  
**Vorstandssitzung**  
im Vereinslokal „Korfu“ Birther  
Str. 72

**Bürgerverein  
Dalbecksbaum**

keine gemeldeten Termine

**Bürgerverein  
Hardenberg-Neviges**

keine gemeldeten Termine

**Bürgerverein  
Hefel-Richrath-Rottberg**

**Fr., 6. Mai 2016, 19.00 Uhr**  
**außerordentliche Mitgliederver-  
sammlung**  
im Landhaus Stolberg

**Bürgerverein  
Am Kostenberg/Lindenkamp**

**Di. 10.05.2016, 19.00 Uhr**  
**Monatsversammlung**  
im BZK

Referent: Dieter Klemp berichtet  
aus seinem neuen Buch „Die  
Velberter und ihr Wasser“.

**Vorausschau:  
12.06.-17.06.16 Wir fahren für  
6 Tage zum Mellensee.**

**Bürgerverein  
Velbert-Langenberg**

keine gemeldeten Termine

**Siedlergemeinschaft  
Langenhorst**

**So. 1. Mai 2016, 11:00 Uhr bis  
16.00 Uhr**  
**Maifrühstücken**

je nach Wetterlage im oder am  
Gemeinschaftshaus, Langenhor-  
ster Straße 89

**Sa. 21. Mai 2016**  
**Bildungsfahrt Essen-Krupp- Koh-  
le- und Bier**

Tagesfahrt nach Essen Abfahrt  
ab Gemeinschaftshaus. Nähere  
Einzelheiten entnehmen Sie bitte  
unserer Webseite.

**Nordstädtischer  
Bürgerverein**

**Do. 5. Mai 2016, 19:00 Uhr**  
**Monatsversammlung entfällt  
(Feiertag)**

**Do. 12. Mai 2016, 15:00 Uhr**  
**Treffen der Senioren**  
Restaurant Bürgerstube

**Di. 17. Mai 2016, 19:00 Uhr**  
**Frauenstammtisch,**  
Restaurant Bürgerstube

**Bürgerverein  
Obere Flandersbach**

**So., 1. Mai 2016, 11.15 Uhr**  
**BOF, Gottesdienst**  
mit anschließendem Brunch  
(ausgerichtet von der Kirchengemeinde)

**Do., 5. Mai 2016 (Himmelfahrt),  
10.00 Uhr**  
**Familienwanderung**  
ab Kreuzung Am Thekbusch/ Zur  
Steinbeck. Kinderwagen- und  
Hundegeeignete Strecke mit ein-  
geplanter Rast wird vom Vorstand  
vorbereitet. Anschließend gemüt-  
licher Ausklang im BOF.

**Bürgerverein  
Oberstadt Velbert**

**Mi. 04. Mai 2016**  
**MV**

**Sa. 14. Mai 2016**  
**Wandern**

**So. 15. Mai 2016**  
**Kirchfest Hippen-Hamm**

**Do. 26. Mai 2016**  
**Töttern**

**Bürgerverein  
Plätzchen/Losenburg**

**Do. 5. Mai 2016, 10:00 Uhr**  
**Himmelfahrtswanderung**

**Mi. 11. Mai, 9-11 Uhr**  
**offenes Frühstück**  
in der Markuskirche, Losenbur-  
ger Weg, Gäste sind herzlich  
willkommen!

**Di. 17. Mai 2016, ab 19.30 Uhr,**  
**Mitgliederversammlung**  
im Gemeindehaus der Markuskir-  
che, Hildegardstraße

**Mi. 18. Mai 2016, ab 15.00 Uhr,**  
**Bingonachmittag**  
in der Markuskirche, Losenburger  
Weg, Gäste sind herzlich willkom-  
men !

**Mi. 25. Mai 2016, ab 19:00 Uhr**  
**Spieleabend**  
in der Gaststätte „Zur Losenburg“

**Bürgerverein  
Rützkauen**

keine gemeldeten Termine

**Bürgerverein  
Tönisheide**

**Sa. 7. Mai 2016, Wandertag**  
Treffpunkt 13:00 Uhr Kirchplatz  
Tönisheide, Anmeldung unter  
02053-80632 oder 02053-6933  
notwendig

**Di. 31. Mai 2016, ab 19.30 Uhr**  
**BV Stammtisch**  
im Cafe „Inside“ (vormals „Alter  
Bahnhof“), Wülfrather Strasse

**Bürgerverein  
Unterstadt Velbert**

**So. 1. Mai 2016,**  
**Vorstand-Sitzung**

**Do. 5. Mai 2016,**  
**Töttern**

**Do. 26. Mai 2016,**  
**Tagestour zum Matjesmarkt**  
nach Duisburg

scheidsteger medien 



**Neue Ideen**  
für Ihr Unternehmen.  
Print, Web und mehr...

Werbung Druck Verlag  
42551 Velbert · Werdener Str. 45 · Telefon 02051/9851-0  
www.scheidsteger.net · www.scala-regional.de



Genossenschaftlich wohnen.  
**Wohnen mit Zukunft.**



Heidestraße 191  
Velbert-Mitte  
[www.bg-niederberg.de](http://www.bg-niederberg.de)



Grünstraße 3  
Velbert-Mitte  
[www.sparundbau-velbert.de](http://www.sparundbau-velbert.de)



Quellenweg 1  
Velbert-Nevigas  
[www.vereinigte-baugenossenschaft.de](http://www.vereinigte-baugenossenschaft.de)

**WILDE KIPPE?  
MÜLL? UNRAT?**

**HILFE UND RAT**  
durch ein Telefonat:

**02051  
26 26 26**

Abfall**WIR**tschaft  
TECHNISCHE BETRIEBE VELBERT

[www.tbv-velbert.de](http://www.tbv-velbert.de)

vermeiden  
verwerten  
entsorgen  
reinigen



[mymuell.de/app](http://mymuell.de/app)

**Der richtige Weg zu Ihrer Traumküche**

**baier's**  
Küchenwelt GMBH

musterhaus  
küchen

FACHGESCHÄFT

Telefon (0 20 51)  
**96 35-0**

42549 Velbert · Heiligenhauser Straße 61 · Fax 96 35 49



**ADLER  
APOTHEKE**  
LANGENBERG



**ADLER  
SANITÄTSHAUS**  
LANGENBERG

Adler Apotheke  
Inh. Apotheker Arndt Backhaus  
Hellerstraße 2 – 42555 Velbert  
Telefon 02052-1260  
Telefax 02052-82775  
[www.adler-apotheke-langenberg.de](http://www.adler-apotheke-langenberg.de)

Adler Sanitätshaus Backhaus GbR  
Hauptstraße 14 – 42555 Velbert  
Telefon 02052-9288132  
Telefax 02052-9288133  
[www.adler-sanitaetshaus-langenberg.de](http://www.adler-sanitaetshaus-langenberg.de)

**Alles aus einer Hand !**

**Rohr- und Kanalreinigung**  
Kanal-TV · Waschraumhygiene  
Schädlingsbekämpfung



**redesa** <sup>02051/</sup> **22222**  
GmbH · [www.redesa.de](http://www.redesa.de) · [kontakt@redesa.de](mailto:kontakt@redesa.de)

„In der Wohngemeinschaft für Demenzkranke hat meine Frau ihr Lachen wieder gefunden. Ihr Umzug ist mir schwer gefallen, aber nun bin ich glücklich, sie in ihrem neuen Zuhause zu erleben.“

Dieter Neumann, 68  
pflegte seine demenzkranke Frau vier Jahre zu Hause. Seit kurzem lebt sie in einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft: Lebensqualität für ihn und seine Frau.

Wir schaffen neue Lebensformen für Demenzkranke: Wohngemeinschaften sind eine Alternative zum Pflegeheim für Menschen, die sich ein familienähnliches Wohnen wünschen. Gerne informieren wir Sie unter 02051 - 95 22 22



**PFLEGE ZU HAUSE**  
DIAKONIESTATION  
NIEDERBERG gGmbH

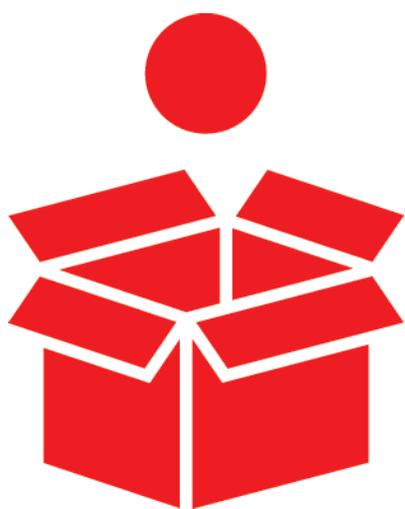
Pflege zu Hause heißt Zeit zum Leben.  
[www.pflege-zu-hause-in-niederberg.de](http://www.pflege-zu-hause-in-niederberg.de)



Foto: www.uweschinkel.de



# Anpacken ist einfach.



[sparkasse-hrv.de](https://www.sparkasse-hrv.de)

Wenn Ihr Finanzpartner  
tatkräftig unterstützt.

Sparkassen-Privatkredit.

Wenn's um Geld geht



Sparkasse

Hilden • Ratingen • Velbert